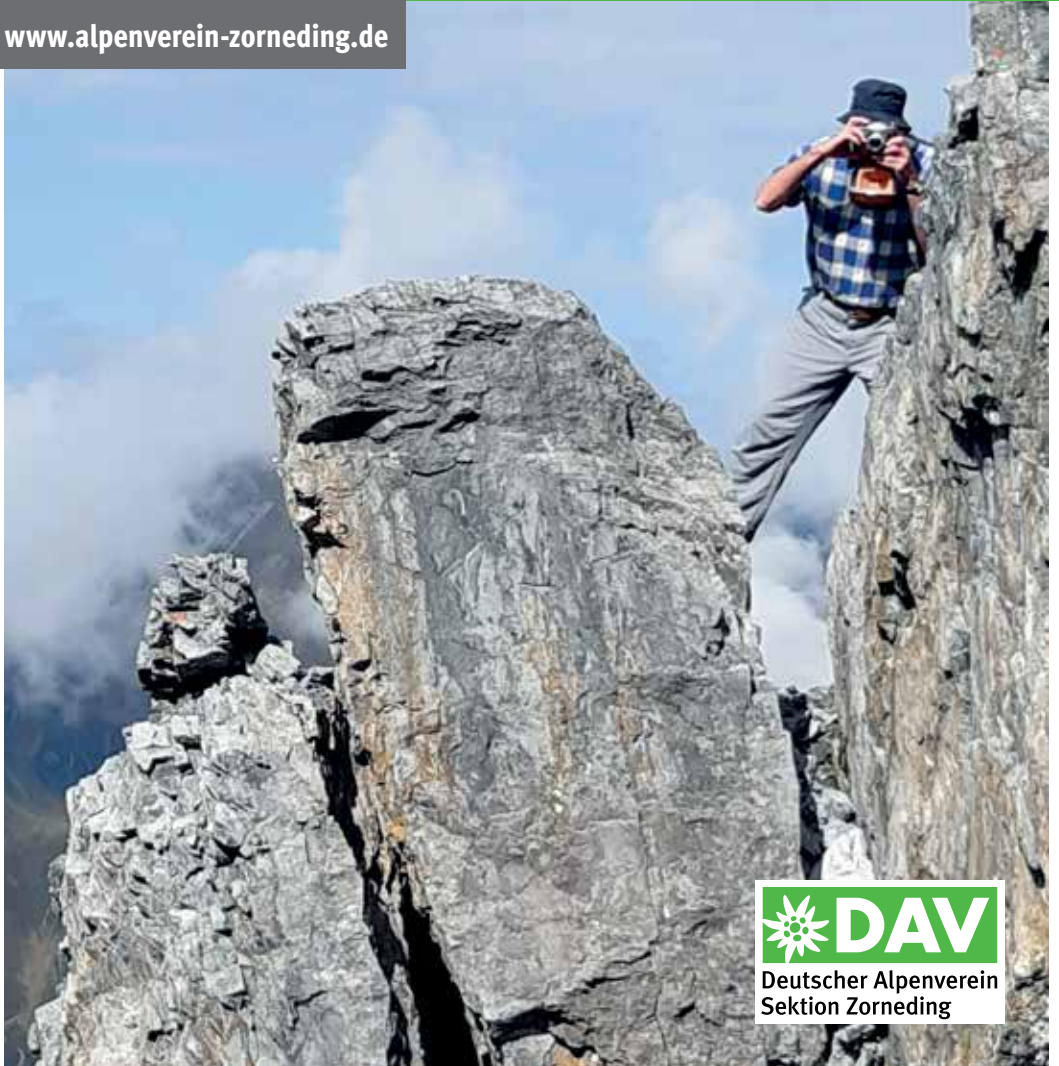


Ausgabe 95 | Mai 2024

BERGSEITEN

SOMMERPROGRAMM UND INFORMATIONEN DER DAV-SEKTION ZORNEDING

www.alpenverein-zorneding.de



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding

OMNIBUS HÖHER ^{GMBH}

Ihr Reisepartner



*Reisen Sie nicht mit irgendwem, denn Sie sind ja auch nicht irgendwer.
Omnibus Höher – Ihr zuverlässiger Reisepartner in der Nachbarschaft.*



**Entdecken Sie
wunderschöne Reisen
in unserem
aktuellen Katalog!**

*Gerne schicken wir Ihnen ein Exemplar
unseres aktuellen Sommerreisekatalogs zu.*

Oder
Programm
als PDF
downloaden:



OMNIBUS HÖHER GMBH

Oberseen 20a · 85665 Moosach · Tel. 0 80 91/97 31 oder 69 96 · Fax. 0 80 91/46 83
info@omnibus-hoeher.de · www.omnibus-hoeher.de

Liebe Bergfreunde,



es ist nicht mehr selbstverständlich, einen Winter mit Pulverschnee zu erwarten. Trotzdem hoffe ich, dass jeder ein paar wunderschöne Wintertouren erleben konnte.

Nachdem wir festgehalten haben, bei welchen Vereinsaktivitäten klimaschädliche Emissionen entstehen, ist unsere Erwartung bestätigt worden: 85% des CO₂ entstehen durch unsere Fahrten in die Berge.

So haben wir nun beschlossen, soweit möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, oder bei Touren mit mehr als 5 Teilnehmern den Zornedinger Bürgerbus anstatt das zweite Auto zu verwenden. Hier danken wir dem Zornedinger Förderverein für Sport und Kultur e.V. für die wohlwollende Zusammenarbeit. So werden unsere Blumenwanderungen nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren, wie auch schon lange ein großer Teil der Kulturwanderungen

Ich danke allen Tourenführern, die aktiv an der Verhaltensänderung zur Verbesserung unserer CO₂-Emissionen beitragen, auch wenn man gewohnte Wege verlassen muss.

Besucht doch mal unsere Homepage. Nach langer Vorarbeit haben wir nun einen neuen frischeren Internetauftritt, der euch sicherlich gefallen wird.

Mein Dank an die Tourenführer gilt auch für das umfangreiche und abwechslungsreiche Tourenangebot und euch allen wünsche ich schöne gemeinsame und unfallfreie Bergtouren.

Olte Pawowsky

AKTUELLES

Regelmäßige Termine	2
Kurzmitteilungen	4
Jahreshauptversammlung	11
DAV-Ski-Basar	12

AUS DER SEKTION

Selbstportraits – Horst Ehrenberg, Bilderreisen, unterhaltsam präsentiert	13
Mäandern, Markieren, Sondieren und viele AHA-Effekte	14
Skitouren der besonderen Art – mit und ohne Carabinieri	16
Nicht alle Alpensalamander halten Winterruhe	19
Frühlingsabenteuer statt Actionspielplatz im Schnee	23
Man soll den Tag nicht vor dem Abend (Morgen) loben!	26
Zitate, Aphorismen	31

PROGRAMM

Ausschreibung Triathlon	33
Veranstaltungen	37
Sommertouren	38
Kulturwanderungen	49
Ausflüge der Familiengruppen	50
Detailprogramm	55

ALLGEMEINES

Teilnahmebedingungen für Touren	59
Bewertungsskala für Sommertouren	60
Unsere Jubilare im DAV	62
Vorstand	63
Mitgliederverwaltung, Impressum	64

Redaktionsschluss für Heft 96:

15. Oktober 2024



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTTN“

geöffnet: Do, 19.00 – 20.00 Uhr

**Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / -anmeldungen**

📍 Adi Schreier, Tel. 08106 20722

Wasserburger Landstraße 29

85604 Zorneding



TANZKREIS

Standard und lateinamerikanische Tänze

So, 18.45 – 20.00 Uhr Anfänger

So, 20.00 – 21.15 Uhr Fortgeschrittene

📍 Volker Schmidt & Ute Berger

Tel. 08106 998030

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



FITNESSTRAINING

Di, 20.00 – 21.30 Uhr

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),
Rückenstärkung (Pilates)**

📍 Christa Haidinger, Monika Schmidt

Do, 20.00 – 21.30 Uhr

**Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit
(Stretching)**

📍 Michaela Kirschneck, Werner Trax

Beitrag pro Training: 25 €

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



FREIES TANZTRAINING

für Anfänger und Fortgeschrittene

(Standard und lateinamerikanische Tänze)

Mi, 20.00 – 21.30 Uhr

📍 Volker Schmidt & Ute Berger

Tel. 08106 998030

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD

Mo, 18.00 Uhr, Abfahrt um 18.15 Uhr

Ausfahrten mit dem Rennrad, 40 – 60 km

Von Mai bis September, unter der Woche und am Wochenende

Whats App Radgruppe, Tel. 01573 4460259

📍 Berti Thoma, Tel. 08106 301209
dbthoma@outlook.de

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding



BOULDERN FÜR ERWACHSENE

Mo, 19.00 – 21.00 Uhr

Bouldern Für Erwachsene

Kletterschuhe in verschiedenen Größen kann man ausleihen. Einfach vorbei kommen und ausprobieren.

📍 Moritz Benkert, Tel. 0176 47727082
moritz@benkert.me

Boulderraum der Sektion Haar,
St.-Konrad-Str. 7 (Zugang über die Tiefgarage)



MTB VOR DER HAUSTÜR

Donnerstag 18.00 Uhr

Cross-Country-Runden in der Umgebung von Zorneding.

Ca. 90 Minuten, ca. 25 - 35 km,
ca. 350 - 500 Hm.

Gelegentlich ca. 120 minütige Ausfahrten am Samstag oder Sonntag.

Terminvereinbarung über WhatsApp.

📍 Thomas Pittroff, Tel. 0163 876 3871
t.pittroff@gmx.de

Treffpunkt Mehrzwecksporthalle in Zorneding.

Sommerstammtisch

Der Stammtisch in der Sommersaison findet im Tennisheim in Zorneding immer mittwochs jeweils ab 19.00 Uhr statt:

Die Termine 2024 zum Vormerken:

- 15. Mai 2024
- 05. Juni 2024
- 26. Juni 2024
- 17. Juli 2024
- 07. August 2024
- 28. August 2024
- 18. September 2024
- 09. Oktober 2024

Bitte dazu auch die Infos unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage beachten.

📍 Reinhard Oleinek



NACHRUF

Fritz Marc

Fritz ist aus unserer Zornedinger Vereinsgeschichte nicht wegzudenken. Viele Jahre alpine Vereinstätigkeit sind untrennbar mit dem Namen unseres langjährigen Ersten Vorsitzenden Fritz Marc verbunden.

Dabei war der Anfang des Berglertums in Zorneding für ihn hart. Nur vom Willen beseelt, einen alpinen Verein zu gründen, jedoch ohne die nötige Vereins Erfahrung und vom Intrigenspiel einer hochmütigen Nachbarssektion gebeutel, war es für ihn schwer genug, das Vereinsschiff zu steuern. Ab und zu wäre er in den vergangenen Jahren sicher ganz gern abgesprungen – wenn man ihn nur gelassen hätte.

Fritz war ein echtes bayerisches G'wachs, wie man hierzulande sagt. Geboren am 9. Juni 1940 in München, wuchs er in Zorneding auf. Nach Volksschule und Gymnasium qualifizierte er sich zum Einzelhandelskaufmann. Doch Technik interessierte ihn mehr und so sattelte er um und wurde Elektromechaniker. Zuletzt arbeitete er als Messtechniker in der Raumfahrt. 1970 heiratete er seine ebenso bergverliebte Inge, doch das Glück war kurz. Bereits 1978 starb Inge nach schwerer Krankheit, und nur zwei Jahre später verlor Fritz auch seinen Bruder Franz bei einem Autounfall. Es ist bezeichnend für ihn und seine Schaffenskraft, dass er trotz dieser Schicksalsschläge weiterhin dem Verein und seinem Aufbau zur Verfügung stand. Bestimmt hat ihm dabei Liesi geholfen, die er 1980 heiratete und die ihm fortan eine liebe Gefährtin wurde.

Fritz war durch sein Engagement auch eine Zornedinger Persönlichkeit geworden. Parteipolitisch orientiert, vereinsengagiert, an allem interessiert, kannte er inzwischen Gott und die Welt. Ob als aktiver Gemeinderat (in der Funktion organisierte er das später „Huiberghütt“ getaufte Vereinsheim), Mitherausbringer der gemeindlichen „Rundschau“, ob im Trachtenverein oder Heimatkundekreis – er war überall dabei. Mit seinem nie nachlassenden Engagement wurde am 10. Februar 1967 unter Teilnahme von 30 Bergfreunden die Ortsgruppe Zorneding gegründet und 11 Jahre später, genau am 26. Oktober 1978, mit 70 Bergfreunden die selbständige DAV-Sektion Zorneding. Von 1967 bis 1988 war Fritz Marc der rührige Vorsitzende dieser Organisationen. Vermutlich gäbe es ohne die Initiative und den unermüdlichen Einsatz von Fritz die Sektion Zorneding gar nicht. Er hat den Grundstein für unsere heute gut funktionierende Sektion gelegt, die so vielen Menschen Freude bereitet. Am 16. Januar 2024 ist Fritz Marc 83jährig verstorben.

In Dankbarkeit verabschieden wir uns von ihm.





Der digitale DAV-Mitgliedsausweis. Dein Begleiter in den Bergen, jetzt auch in deinem Handy!

Dein DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hast du alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf deinem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papiaerausweis!

So funktioniert's:

Login oder Registrierung: Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Webseite mein.alpenverein.de registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

Anmelden bei Mein.Alpenverein.de: Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

PDF herunterladen: Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt.

Gültigkeit: Genau wie der klassische Ausweis, ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

Für Neueinsteiger: Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

Und das war's schon! Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.



Sektionsinterne Fortbildung für alle Schneeschuh- und Skitourengeher

Vor dem ersten Schnee im November wollen wir alle Teilnehmer an Schneeschuhtouren und Skitouren, oder die, die es werden wollen, auf die Wintersaison und die damit verbundenen Gefahren einstimmen. Das ist die Chance, euer Wissen rund um Touren im winterlichen Gelände aufzubauen bzw. aufzufrischen.



Vortrag 1: **Interpretation des Lawinenlageberichtes**

am 13.11.24, 19 Uhr in der ev. Kirche in Zorneding
mit Christoph Mathä

Vortrag 2: **Verschüttetensuche als Vorbereitung für die Praxis**

Was ist die Standard LVS-Ausrüstung?

Wie funktioniert dein LVS-Gerät?

Wie findest und versorgst du – im Falle einer Verschüttung –
deinen Wintersportpartner am schnellsten und effektivsten?

Am 27.11.24, 19 Uhr in der ev. Kirche in Zorneding mit Kathrin Stechele

Praxis 1: **Umgang mit dem LVS-Gerät**

am 28.11.24, 20 Uhr in der Turnhalle 2 in Zorneding (an der Schule)
mit Christoph Mathä, Michael Dietz und Albert Burger

Praxis 2: **LVS-Suche im freien Gelände (Spitzingseegebiet)**

Termin wird im Dezemberheft bekannt gegeben. Für einen kleinen Vorgeschmack
siehe Artikel auf Seite 14.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch die Termine in eurem Kalender fest eintragt,
denn es hängt auch unser Leben daran.

Eure Tourenführer der Sektion Zorneding

Wo der Schnee wohnt

Übersetzt aus dem Sanskrit bedeutet Himalaya „Schnee-Wohnstätte“.

Als Annie und Ian Jenkins im Februar über ihre Trekking-Touren im Himalaya berichteten,
war der Vortragssaal voll. Sie blickten zurück auf fast 20 Jahre, in denen sie immer wieder in
unterschiedlichen Regionen im Himalaya unterwegs waren. Es ging von der Nanga Parbat-
Region im Westen bis Sikkim im Osten.



Blick von der Märchenwiese auf den Nanga Parbat



Interessant zu erfahren war, wie sich die Bedingungen in dieser Zeitspanne geändert haben, z.B. in Bezug auf Ausrüstung, Kleidung, Infrastruktur und auch Bildqualität. Die Faszination, die von den Bergen, der Landschaft und den für uns fremden Kulturen ausgeht, ist jedoch unverändert geblieben.

Es gab eindrucksvolle Bilder und Videosequenzen zur Landschaft, zum Zelt- und Lagerleben sowie der Bevölkerung der verschiedenen Regionen zu sehen.

Bei einigen dieser Reisen waren auch Sektionsmitglieder dabei, von denen sich etliche in den Bildern, oft deutlich jünger, wiedererkannt haben.

Franz Steigerwald

Auflösung Bergrätsel aus Heft 94

Für diejenigen unter uns, die sich nicht nur für den Namen der Hütte für die Einkehr auf der Tour interessieren, hier die Namen der gesuchten Berge:

- Bild A: Hochstaufen und Zwiesel
- Bild B: Mondscheinspitze
- Bild C: Hochmiesing
- Bild D: Guffert
- Bild E: Großer Rettenstein
- Bild F: Habicht

Die Redaktion

Klimaschutz in der Sektion

Der DAV versteht sich als Naturschutzverein und unterstützt auch aus diesem Grund Maßnahmen zum Klimaschutz.

Der Hauptverband mit all seinen Sektionen und mit über 1,4 Mio. Mitgliedern hat 2021 als erster Verband auf seiner Jahreshauptversammlung beschlossen, Anstrengungen zu unternehmen, um den Auswirkungen der Erderwärmung zu begegnen und bis 2030 klimaneutral zu werden. Dabei sollen vorrangig Emissionen vermieden oder reduziert werden (statt kompensiert).

Dies erfolgt nach den Vorgaben des allgemein anerkannten „Greenhouse Gas Protocols“, wobei alle relevanten Emissionen erfasst, bilanziert und bewertet werden, umgesetzt durch eine ehrenamtliche Klimaschutzkoordination vor Ort.

Modernste
Behandlungsmethoden

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter
OP-Mikroskop
- » Keramikverblendschalen
(Veneers Lumineers®)



**ZAHNHEILKUNDE IM
BIRKENHOF**

Dr. med. dent.
SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY
WERNER GEORG RAUH
und Kollegen

Birkenstraße 19
85604 Zorneding
Telefon 0 81 06 / 27 71
Telefax 0 81 06 / 231 88
E-Mail: info@zahnarzt-zorneding.de
Internet: www.zahnarzt-zorneding.de



Alle An- und Abreisen zu Berg-, Wander-, Skitouren und sonstigen Veranstaltungen (Hallensport, Tanzen, Triathlon, Sommerfest, Gremiensitzungen, etc.) als auch Einkäufe (vom Schreibpapier bis zu den Würstln vom Sommerfest) werden betrachtet und bewertet.

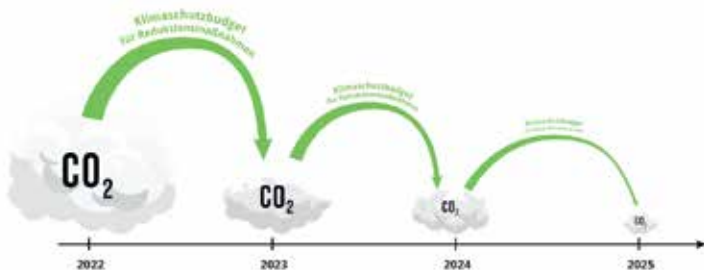


Beispielrechnung Verkehrsmittel

Aus der Gesamtschau aller erfassten Daten entstand eine Bilanz mit dem Ergebnis von 30 t CO₂-Äquivalenten als Emissionen unserer Sektion.

Diese dient für das Jahr 2022 als Referenzwert, um die Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen der Folgejahre zu überprüfen.

Darüber hinaus bestimmt die jährlich stattfindende Bilanzierung das Budget für Klimaschutzmaßnahmen:



Pro Tonne CO₂-Ausstoß fließen 90 Euro (bzw. ab 2025 140 Euro) in einen Klimaschutztopf in unserer Sektion.

Der Gesamtbetrag von ca. 2700 € muss dann für Maßnahmen im Klimaschutz eingesetzt werden.

CO₂ Preis-Klimaschutz

Der Preis für jede Tonne CO₂-Ausstoß wird DAV-intern in den nächsten Jahren steigen.

Die Emissionen aus dem Verkehrsbereich machen den Löwenanteil (über 85%) bei uns aus; deshalb müssen wir in erster Linie hier ansetzen.

Die Sektion fördert mit dem zur Verfügung stehenden Betrag die umweltfreundliche An- und Abreise zu den Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit der Anmietung des gemeindeeigenen 9-sitzigen Bürgerbusses. Die Fahrt dieses Busses kann 2-3 PKW's ersetzen.

Zunächst sollen ab 01.05.24 für ein Jahr die Kosten sowohl für öffentliche Verkehrsmittel als auch für den Bürgerbus für die Mitglieder vollständig übernommen werden.

Wir hoffen, dass ihr dieses Angebot gut annehmt und wir dadurch einen Beitrag für die dringend benötigte CO₂-Einsparung liefern können.



Viel Aufwand, der sich hoffentlich lohnen wird, um unser Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden, zu erreichen.

Michael Dietz
Klimaschutzkoordinator der
Sektion Zorneding



Der Bürgerbus

Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung

Speziell für den Deutschen Alpenverein e.V. hat die Bernhard Reiseversicherungsmakler GmbH ein besonderes Produkt zur Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung entwickelt.

Versicherbar sind alle Personen, die an einer von DAV, ÖAV, AVS oder einem der Verbandspartner organisierten Reise teilnehmen oder einen Aufenthalt auf einer Hütte des DAV, ÖAV und AVS selber buchen.

Der Versicherungsschutz gilt weltweit. **Die Versicherung wird vom Mitglied bzw. Teilnehmer selbst abgeschlossen.**

Leistungsumfang in der Reiserücktrittsversicherung:

- Ersatz der vertraglich geschuldeten Stornokosten bei Nichtantritt der Reise
- Ersatz der zusätzlich entstehenden Hinreise-Mehrkosten bei verspätetem Antritt der Reise
- Erstattung der Umbuchungskosten bis maximal zur Höhe der Stornokosten
- Erstattung der Umbuchungskosten bis maximal 30 Euro pro Person bei Umbuchungen bis maximal 42 Tage vor Reiseantritt

Leistungsumfang in der Reiseabbruch-Versicherung:

- Erstattung der zusätzlichen Rückreisekosten
- Erstattung der nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen
- Erstattung der Nachreisekosten bei Reiseunterbrechung

Selbstbehalt

- Kein Selbstbehalt bei allen versicherten Ereignissen

Versicherungssumme

- bis zur Höhe des jeweiligen Reisepreises; maximal 10.000 Euro

Vertragsabschluss

- sofort bei Buchung, jedoch spätestens 30 Tage vor Reisebeginn
- Liegen zwischen Reisebuchung und Reiseantritt weniger als 30 Tage, muss der Abschluss innerhalb von drei Werktagen nach Reisebuchung erfolgen.

Prämie

- 2,10 Prozent des Reisepreises pro Person



Risikoträger

HanseMerkur Reiseversicherung AG, Hamburg

Bei Rückfragen steht Ihnen die BERNHARD Reiseversicherungsmakler GmbH als Ansprechpartner zu dem genannten Versicherungsschutz unter

Tel.: 08104/8916-0, E-Mail: info@bernhard-reise.com

zur Verfügung.

Der Online-Abschluss kann direkt über nachfolgenden Link <https://www.bernhard-reise.com/partner/dav> vorgenommen werden.



Schauen Sie doch einfach mal Design.
www.apartmentsneuwirt.de

NEUWIRT



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 16. Oktober 2024 um 19 Uhr im Gasthaus Hamberger, Eglharting.

Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage

Wir würden uns freuen, wenn ihr mit dem Rad oder zu Fuß nach Eglharting kommt.

Dazu kann man sich treffen: um 17.15 Uhr an der Huiberghüttln zu Fuß,
um 17.45 Uhr an der Huiberghüttln mit Radl

Liebe Sektionsmitglieder,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur JHV 2024 ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Kassen- und Revisionsbericht
 3. Entlastung des Vorstands
 4. Rückblick und Vorschau aufs Vereinsgeschehen
 5. Klimaschutz
 6. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes

Anträge, über die in der Versammlung abgestimmt werden soll, müssen laut Satzung 7 Tage vorher – also bis 9. Oktober – **schriftlich** bei der Ersten Vorsitzenden vorliegen. (elke.piwowsky@alpenverein-zorneding.de)

Der Wirt stellt uns den Saal kostenlos zur Verfügung und freut sich, wenn Sie an diesem Abend auch das Speisenangebot nutzen. Dafür reservieren wir den Saal ab 18 Uhr für Sie. Bitte vergewissern Sie sich eine Woche davor auf unserer Homepage alpenverein-zorneding.de über die aktuelle Lage.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Piwowsky



46. DAV-SKI-BASAR

Samstag, 19. Oktober 2024

Verkauf gut erhaltener Ski- und Bergausrüstung

z. B. Ski (alpin, Langlauf), dazugehörige Schuhe/Stöcke, Schlittschuhe, Skihelme, Wintersportbekleidung ...

Warenannahme: Do, 17.10.2024, 17.30 – 20.00 Uhr

Warenverkauf: Sa, 19.10.2024, 09.00 – 11.00 Uhr

Auszahlung / Warenrückgabe: Sa, 19.10.2024, 13.00 – 14.00 Uhr

BITTE
TERMINE
VORMERKEN

Infos unter

- Christine Loose, Tel. 0151 46247829
christine_loose@yahoo.de
- Nikolaus Neumaier, Tel. 0178 5535739
nikolaus@neumaier.es
- Claudia Wolf, Tel. 08106 369785
claudia.wolf@bodoconsult.de

oder im Internet unter
www.alpenverein-zorneding.de

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen! Die Basar-Organisatoren freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Listen für die Verkäufer werden rechtzeitig in der Gemeindebücherei, Schulstraße, im Vereinsheim Huiberghütt (Do, 19–20 Uhr) bereit liegen und können aus dem Internet heruntergeladen werden.

Hinweise: Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Nicht mehr angenommen werden:

- Kleidung und Schuhe, die nicht in den Bereich Wintersport fallen; keine Skiunterwäsche aus Baumwolle
- Skistiefel ab Schuhgröße 33 ohne Schnallen/ Innenschuhe
- Alpinski ab 160 cm, die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic Bindung

Haftungsausschluss: Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

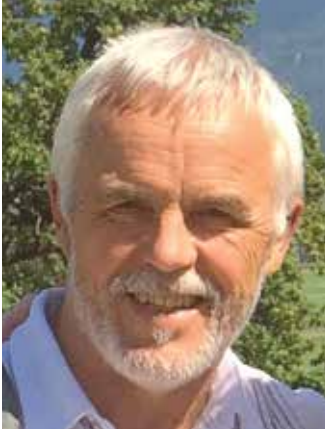
DAV-Sektion Zorneding, Huiberghütt (Vereinsheim), Wasserburger Landstr. 29, 85604 Zorneding



PORTRAITS

ehrenamtlich Aktiver

Hier stellen sich unsere Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven vor.



Horst Ehrenberg

**Bilderreisen,
unterhaltsam präsentiert**

Mein erstes kleines Paradies war ein Bauernhof am Fuß des Riesenkopfs bei Brannenburg im Inntal. Dort haben mich die Berge rund um den Wendelstein 5 Jahre lang geprägt und in mir den Grundstein für die Liebe zur Natur gelegt. Nicht weniger paradiesisch war die Hügellandschaft bei Kempten im Allgäu, wo ich meine gesamte Schulzeit verbracht habe.

Schon während der Studienzeit in München wollte ich mit Freunden und später mit der Familie meinen Reisehorizont erweitern und brach mit wachsender Begeisterung zu weiten Reisen auf.

Die ersten Touren nach Kanada und Israel waren aus finanziellen Gründen sogar mit Arbeitseinsätzen verbunden. Reisen nach Norwegen – Marokko – Australien – Kamtschatka – USA – Neuseeland u.v.m. folgten.

Immer im Gepäck war eine Kamera mit ausreichend Dia-Filmmaterial. Beim Studium an der TU München habe ich mich vom 3D-„Virus“ anstecken lassen, und seitdem wurden die Reiseerinnerungen nur noch als räumliche Stereobilder festgehalten. Mehr darüber unter www.stereoskopie.org.

In die DAV-Sektion Zorneding haben mich Freunde nicht nur zum Gymnastiksport gelockt. Auch an gemeinsamen Wander- und MTB-Touren mit Gleichgesinnten fand ich großen Gefallen. Die Reisevorträge im Gemeindesaal der ev. Kirche sind eine gute Gelegenheit, eigene Erlebnisse und die von anderen Clubmitgliedern einem größeren Publikum zu zeigen.

Nach meinem ersten eigenen 3D-Reisebericht über eine Trekkingtour durch Kamtschatka übernahm ich von Bele Huckert mit großer Freude das Amt des „virtuellen“ Reiseveranstalters im Winterhalbjahr.

Auch medizinische Themen tragen zur Abwechslung im Programm bei. Meinem Aufruf, ein Präsentationsprogramm selbst zu erlernen, folgten zeitweise bis zu 10 Mitglieder (s. Bergseiten Nr.77/S.24). Das Ergebnis waren mehrere sehr bunte und abwechslungsreiche Bilderabende.

Um das Interesse an diesen Veranstaltungen aufzufrischen, wünsche ich uns wieder mehr Angebote zu Bilderreisen von Mitgliedern, die ihre Bildersammlungen auch gern einmal vor Publikum zeigen möchten.

Mit meiner technischen und gestalterischen Unterstützung dürfen sie sehr gern rechnen!
horst.ehrenberg@online.de



Mäandern, Markieren, Sondieren und viele AHA-Effekte

LVS-Training im Spitzing-Gebiet

Mein LVS-Gerät habe ich immer brav dabei, aber bis auf ein paar Schlechtwetter-Hüttenübungen oder Trockentrainings in der Halle hatte ich - ähnlich wie die Schneeketten-Montage - nie wirklich ernsthaft die Anwendung geübt. Deshalb war ich sehr froh, in unserem Programm-Hefterl das LVS-Training am 20. Januar zu finden und habe mich endlich angemeldet.

Mit einer kleinen Gruppe von nur 5 Teilnehmern - und das bei unserer großen Sektion - treffen wir uns an einem herrlichen, sehr kalten Wintertag (minus 12°) mit Schneeschuhen oder Tourenski im Spitzinggebiet. Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere Übungsleiterin Kathrin und bevor uns allen die Finger einfrieren, geht's nach kurzem Materialcheck und mit zusätzlichem Übungsgerät los. Auf der ersten sonnenbeschienenen Wiese erfahren wir interessante Informationen zu den LVS-Geräten, zum aktuellen Stand der Technik und zu den Angaben zur Reichweite. Wir dürfen dann auch direkt

testen, wie sich die Feldlinien abhängig von Position, Orientierung und Lage des LVS-Geräts ausrichten und wie sie sich auf die angezeigte Richtung und Entfernung auswirken. Ein erster AHA Effekt! Auch wie sensibel das Gerät auf Beeinflussung durch andere elektronische Geräte, wie z. B. Handys oder GPS-Uhren reagiert, war eine extrem wichtige Erkenntnis.

Nach einem weiteren Anstieg erreichen wir unser sonniges Übungsgelände. Nun nehmen wir uns unser übriges LVS-Equipment (Schaufel, Sonde) vor und erfahren, wie wir es mit seinen unterschiedlichen Funktionen schnell und effizient benutzen können. Dabei lernen wir auch den Umgang mit der modernen, elektronischen iProbe-Lawinensonde und finden sie einfach genial! Schon wieder ein AHA-Erlebnis! Weiter geht's mit dem Suchablauf. Dieser erfolgt in mehreren Schritten und reicht von der ersten Signalsuche (mäandernd oder in Suchstreifen) über die Grobsuche (zügig) und die konzentrierte Feinsuche bis hin zum Sondieren (Punktortung). Alles dies geschieht immer mit dem



Gedanken, dass es im Ernstfall um jede Sekunde geht. Wir dürfen den Suchablauf intensiv ausprobieren und üben, und jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin sammelt Erfahrungen und AHA-Erkenntnisse, die von wertvollen Tipps und Korrekturen durch Kathrin begleitet werden. Selbst das Ausgraben und richtige, effektive Schaufeln testen wir und merken, dass das wirklich anstrengend ist, zumal die Zeit im Ernstfall der wichtigste Überlebensfaktor ist. AHA! Als Abschlussübung simulieren wir eine Rettungsaktion, die wir im Team durchführen. Bis wir alle unseren „Verschütteten“ ausgegraben haben, sind 17 Minuten vergangen, was im Ernstfall vermutlich zu lange ist.

Trotzdem gehen wir mit diesem Paket an praktischen und theoretischen Erfahrungen und Erkenntnissen alle sehr erfüllt zurück! Wir sind stolz darauf, vieles gelernt, ausprobiert, geübt und verstanden zu haben und haben das gute Gefühl, im Ernstfall besser helfen zu können - was wir hoffentlich nie benötigen werden. Es war ein großartiger, sehr kurzweiliger Tag, der allen viel Spaß gemacht hat. Kathrin hat die Ausbildung sehr



Übung mit der Lawinensonde

sympathisch und wirklich perfekt gestaltet und eine tolle Mischung aus Theorie und Praxis und viele aktuelle Informationen zu den derzeitigen Geräten und Verfahren geboten. Danke Kathrin!

Allen Wintersportlern kann ich deshalb nur ans Herz legen, die LVS-Suche regelmäßig zu üben. Mir hat der Tag zudem wirklich Spaß gemacht!

Hinweis:

Das nächste LVS-Training findet voraussichtlich im Januar 2025 statt. Macht mit!

Monika Schmidt





Skitouren der besonderen Art – mit und ohne Carabinieri

Am 29.02.2024 treffen wir – zwölf gutgelaunte Skitourengeher – uns im schönen Navistal am Parkplatz Schranzberghütte, um den ersten Tag der insgesamt vier geplanten Tourentage mit einer Skitour auf das Naviser Kreuzjöchel zu beginnen.

Die Anfahrt startete zuhause mit Hochnebel, der uns durch das gesamte Inntal begleitet. In Matrei am Brenner jedoch erwartet uns strahlender Sonnenschein. Leider bestätigen sich bei der Fahrt durchs Navistal unsere Befürchtungen: wenig Schnee trotz der vorangegangenen heftigen Niederschläge – die Südseiten nahezu aper.

Aber wir lassen uns nicht entmutigen. Über eine Rodelbahn bzw. einen Forstweg, wo noch genügend Schnee liegt, kommen wir bald durch schöne Lichtungen zur Naviser Hütte. Weiter geht's über die Stöckl-Alm, dann stetig steiler werdend über einen Rücken und in Spitzkehren hinauf zum Kamm. Mit ziemlich lebhaftem Wind steigen wir noch über den Rücken zum Vorgipfel und



An dieses Verbot sollte man sich halten!

über den Grat entlang zum Hauptgipfel. Stürmischer Wind am Gipfel lässt uns zügig entlang der Aufstiegsroute über schöne Hänge abfahren. Wechselnde Schneeverhältnisse – Harschdeckel bis durchnässte Schneedecke – machen die Abfahrt anspruchsvoll. Aber ein sonniges Plätzchen an der Stöckl-Alm mit einer herzhaften Brotzeit macht die Anstrengung wieder wett. Nach diesem gelungenen Auftakt erreichen wir am Spätnachmittag unser Quartier – den Tonnerhof in Telves, hoch über Ratschings. Den Tag lassen wir in guter Stimmung mit einem hervorragenden Essen ausklingen.

Am nächsten Tag trauen wir unseren Augen kaum: der Wetterbericht hat sich bestätigt



Noch hält das Wetter



und es regnet! Also wird der am Vorabend schon gefasste Plan in die Tat umgesetzt: wir fahren nach Ratschings zur Talstation, um auf einem Wanderweg in Pistennähe Richtung Fastnachter aufzusteigen. Ein schöner, stetig ansteigender Weg durch den Wald führt uns – begleitet durch ständigen Nieselregen – wieder Richtung Pistengelände. Aufgrund von schlechter Sicht, Wind und Niederschlag, der allmählich in Schnee übergeht, wollen wir entlang (und natürlich neben!) der Piste bis zur Bergstation aufsteigen. Aber halt: ein Verbotsschild für Tourengeher am Pistenrand ruft bei Markus Erinnerungen wach: wegen Aufstiegs im Pistengelände wurde er von den Pisten- Carabinieri schon einmal zu einer Geldstrafe von € 60 „verdonnert“. Das wollen wir natürlich nicht noch einmal riskieren.

Über schöne, teils auch steilere, Hänge steigen wir bis zum Gipfelgrat des Fastnachter auf. Wegen schlechter Sicht und stürmischen Winds brechen wir kurz unter dem Gipfel ab und tasten uns durch den Nebel einen Rücken entlang zur Bergstation. Nach einer Einkehr auf der Saxner Hütte

fahren wir auf der Piste ins Tal ab. Wir beschließen den Tag mit einem Saunagang, einem heißen Bad im Hotelpool und einem hervorragendem Abendessen.

Der dritte Tag begrüßt uns wenig überraschend mit Regen – heute aber deutlich stärker und mit heftigen Schauern. Aber geknif-



Unverzagt im schlechten Wetter

fen wird nicht. Also starten wir von Pichl aus Richtung Jaufenpass. Es erwartet uns unverspurtes, teils recht steiles Gelände im Wald. Markus legt eine schöne Spur, die in zahlreichen Spitzkehren irgendwann im Pistengebiet und später an der Bergstation am



Jaufenpass endet. Unseren Plan, weiter entlang der Strasse bis zur Passhöhe zu gehen, brechen wir wegen extrem schlechter Sicht ab. Nach kurzer Abfahrt kehren wir ins Pistengelände zurück, um bis zur Mittelstation abzufahren. Ein Teil von uns entscheidet sich noch mal für einen kleinen Aufstieg. Der Rest dagegen kehrt sofort ein. Ein weiser Entschluss, wie sich herausstellt. Kaum sind die Felle wieder aufgezogen und die sechs Tourenger stapfen - neben der Piste wohlge-merkt - los, brausen auch schon Pistencarabinieri auf einem Snowmobil herbei. Unsere Tourenger wurden freundlich, aber nachdrücklich darauf hingewiesen, dass Skitouren auch zwischen und neben den Pisten untersagt sind. Sie haben keine Lust, einen Obulus abzutreten und drehen brav um. Nach gemeinsamer Einkehr fahren wir alle zusammen auf der Piste wieder ins Tal.

Für den letzten Tag planen wir wetterbedingt eine Tour auf der Alpennordseite. Trotz Wolkenlücken und zarter Sonnenstrahlen in

Ratschings machen wir uns auf den Weg nach Steinach am Brenner mit dem Ziel Nösslachjoch. Der Alptraum eines jeden Tourengers offenbart sich uns hier: eine Pistentour direkt unter der Brennerautobahn! Wir überlegen kurz, ob wir uns das wirklich antun wollen. Gesagt - getan: auf dem weißen Band, steil und direkt neben der Autobahn, steigen wir Richtung Mittelstation auf. Überraschenderweise bietet sich bald richtiges Tourengelände, das unser Skitourenherz höher schlagen lässt. Aber auch am letzten Tag haben wir wegen starkem Sturm und dichtem Nebel kein Gipfelglück, dafür eine vertraute Pistenabfahrt!

Unser Fazit nach den 4 Tagen: wir haben das Beste aus Wetter- und Lawinenlage gemacht, niemand hat sich verletzt und es waren schöne und unterhaltsame Tage. Ein großes Dankeschön an Markus und Kathrin für die gelungene Organisation und Führung.

Dagmar Efinger und Michaela Deinhardt



„Idyllisches“ Gelände über der Brenner-Autobahn



Zäher Aufstieg in der Abenddämmerung

Nicht alle Alpensalamander halten Winterruhe

Das Winterprogramm der Familiengruppe „Alpensalamander“

Während Alpensalamander normalerweise in Spalten oder Höhlen ihre Winterruhe halten, ging das Programm der Familiengruppe „Alpensalamander“ unserer Sektion bereits im Januar los. Die Gruppe wurde im letzten Winter neu formiert und gemeinsam bieten Annemarie und Horst Dinkelbach wie auch Janine und Stefan Hesselschwerdt für Familien mit Kindern zwischen 8 und 14 Jahren ihr Programm an. Im übrigen dürfen Großeltern die Eltern auf den Touren vertreten.

Rodeln etwas anders

Bei einer nächtlichen Rodeltour von der Oberen Firstalm bis zum Spitzingsattel hatten 12 Teilnehmer im Naturschnee einen Mordspaß. Nach dem für kurze Beine mühevollen Aufstieg und dämpfiger Hüttenatmosphäre in der Oberen Firstalm ging es im Dunkeln zügig bergab.

Was kann man ohne Schnee machen?

Vom 11.-17. Februar wurde eine Hüttenwoche in der Jugendbildungsstätte des JDAV (JuBi)

in Bad Hindelang im Allgäu durchgeführt. Anreisetag war der Faschingssonntag und wer wollte, der konnte am lauten BUMM BUMM des Bad Hindelanger Faschingszugs teilnehmen. Es war frühlingshaft grün und warm, aber bei diesem Event störte es niemanden. Immerhin war winterliches Weiß auf den Bergspitzen zu sehen, blieb aber zu unserem Bedauern ausser Reichweite für unsere Gruppe. Bereits am ersten Abend genossen wir die durchweg vegetarische Kost in der JuBi, die die meisten Spitze fanden.



Wenn es outdoor nicht geht, macht Wintersport auch indoor Spaß



Gleich am ersten Tag war jedoch das Wetter mit Regen, Nebel und Plusgraden so ganz und gar nicht winterlich. Das Programm für Montag, 12. Februar, wurde um die Möglichkeit Schlittschuh zu laufen erweitert. Mit dem kostenlosen öffentlichen Bus ging es ins Eisstadion und - für fast alle - auf die gleiche Weise wieder zurück. Leider verursachte unser Tourenleiter Stefan eine ungeplante Sondershow mit Notarzt und Abtransport durch einen Rettungswagen. Er trat an diesem Tag den Heimweg nicht mehr an. Der freie Nachmittag wurde in der JuBi zum Spielen, Kicken, Fußballern und Bouldern genutzt.

Für den Dienstag meldete sich Kaiserwetter an, und die Gruppe fuhr nach Oberstdorf, um am Fellhorn auf der Piste dem Abfahrtsport zu fröhnen. Auch die Nichtskiläufer haben die pralle Sonne und die schöne Aussicht auf der Bergterrasse genossen. Am Abend war so manche Nase rot vom Sonnenbrand, die JuBi-Pizza wurde zum Highlight-Essen dieser Woche. Der Abend wurde in der JuBi erneut für Spiele genutzt.



Die Gefährte(n)

Auch für den Mittwoch wurde Skifahren am Fellhorn auf das Programm gesetzt, das Wetter spielte noch mal mit. Die letzten Winkel des Skigebiets wurden erkundet und noch mehr Pistenkilometer gesammelt. Die Nichtskifahrer nutzten den Tag für eine Shoppingtour in Immenstadt und unser Tourenleiter Stefan kehrte, jetzt mit geflicktem Arm, wieder zur Gruppe zurück.

Die weiteren Tage waren noch frühlingshafter und wärmer angekündigt. Skifahren war keine Option mehr. Es zeigte sich, dass die



Geht das wirklich so?



Ob dieses Team gewonnen hat?

JuBi für vielerlei Outdooraktivitäten bestens gerüstet ist. Ein Bausatz für Mountain-Scooter wurde kostenlos ausgeliehen. Ab dem Morgen wurde in kleinen Gruppen probiert, gebaut und getestet.

Ohne Bauanleitung war nicht so einfach zu erkennen, welches Teil welche Funktion hat und wo es zu platzieren sein könnte. Durch Teamarbeit, auch zwischen den Gruppen, nahmen die Gefährte Form an. Nach komplettem Zusammenbau und erfolgreicher

Sicherheitsüberprüfung durften die drei durchaus unterschiedlichen Scooter am Nachmittag unter realen Bedingungen ausprobiert werden.

Es fand ein kleines Rennen an einem nahegelegenen Hang statt, bei dem nicht nur Schnelligkeit zählte. Es gab ein Erfolgsteam, gewonnen haben aber alle. Wir hatten einen Riesenspaß!

Der letzte Abend klang am Lagerfeuer mit Stockbrot und Popcorn aus. Es war spät, als wir in die Zimmer zum Schlafen gingen.

Das noch wärmere Wetter am Freitag mit noch mehr Sonnenschein lud nun endgültig zu einer Wanderung ein. Auf dem steilen, ausgesetzten Bergwachtpfad ging es hinauf und durch die Wildbachklamm wieder zurück. Beides ist fußläufig in der Nähe der JuBi erreichbar. Wir haben sogar einige Schneereste erreicht, morsche Knochen und versteinerte Muscheln gefunden, die für zusätzliches Vergnügen bei den Kids sorgten.



Was wäre eine Hüttenwoche ohne Lagerfeuer?



Mit einer Brotzeit auf der Unteren Ochsenalpe wurden die Kids wieder gestärkt. Es war die erforderliche Pause zwischendurch. Weitere Abwechslung brachte eine Schatzsuche mit LVS-Geräten. Das Versteck war im Laub, weil die Schneemenge – ihr wisst schon. Zusätzlich wurde die Wanderzeit mit von der JuBi geliehenen Walkie Talkies verkürzt. Es gelang sogar ein „Fremdkontakt“, der sich zum Glück als Irdisch herausstellte.

Am letzten Abend zeigte sich der besondere Charakter der JuBi. Noch eine Gruppe wollte die Tischtennisplatte nutzen. Kurzerhand haben wir alle zusammen den JuBi Rundlauf ausgespielt, bis uns schwindlig war. Am Samstag, unserem Abreisetag, bedauerte



Mit Kindern wandern bedeutet zu entschleunigen.

jeder der Teilnehmer, dass die Woche so schnell vorbei gegangen war.

Ohne Schnee ging nun doch nichts mehr

Weitere geplante Aktivitäten, die Ende Februar und Anfang März gemeinsam mit den anderen Familiengruppen hätten stattfinden sollen, waren Iglubau, eine Schneeschuhwanderung zum Winter-Action-Spielplatz und die DAV-Familien-Gaudi-Challenge. Die Durchführung war an den geplanten Terminen nicht mehr möglich oder sinnvoll. Der Schnee – ihr wisst schon. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben.

Stefan Hesselschwerdt



Wilde Wildbachklamm



Frühlingsabenteuer statt Actionspielplatz im Schnee

Ein Ausflug der Familiengruppe „Alpensalamander“

Eigentlich hatten wir für Anfang März mit der Familiengruppe „Alpensalamander“ eine Schneeschuhtour in den Voralpen geplant – inklusive eines selbst gebauten Actionspielplatzes. Leider hat uns Frau Holle einen Strich durch die Rechnung gemacht; in den niederen Lagen war kein oder nur sehr alter Schnee vorhanden. So musste eine Alternative her, und die war auch schnell in Form einer „Frühlingsabenteuertour an der Mangfall“ gefunden. Diese hatten wir schon länger auf unserer

Wunschliste. Mittlerweile ist bei den Kindern reichlich Ausdauer vorhanden, und wir konnten die gut 12 km lange Wanderung endlich anbieten. Für die Anreise zu dieser Tour bietet sich der öffentliche Nahverkehr besonders an, da Start- und Zielort weit auseinander liegen.

Los ging es am Samstagmorgen. Eine Gruppe startete von Zorneding und zwei weitere zeitgleich von Vaterstetten mit den Linienbussen nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Anschließend fuhren wir zusammen weiter mit der S-Bahn nach Kreuzstraße. Das war noch gar nicht abenteuerlich, denn wir kamen absolut pünktlich an. Und dank netter Gespräche war die Fahrt auch sehr kurzweilig.

In Kreuzstraße angekommen, führten uns (noch) gut begehbare Wege Richtung Mangfall



Vorbildlich! Anfahrt mit dem ÖPNV



und dann parallel zum Fluss nach Hohendilching. Nun wurde es allmählich spannend, ein wegloser Abhang hinunter zum Ufer musste bezwungen werden. Nachdem das Frühstück jetzt schon einige Zeit her war, wurde es auch schon wieder Zeit für die erste Brotzeit. Am Rande der Kunstausstellung „SKULPTUR-LICHTUNG“ fanden wir gleich ein schönes Plätzchen. Frisch gestärkt wurden dann erst einmal die Kunstwerke inspiziert. Das Highlight war definitiv der „Steinlautsprecher“, eine Skulptur, die auf der einen Seite ein Fach für ein Mobiltelefon bereithält, und auf der anderen Seite den Schall der damit abgespielten Musik verstärkt wiedergibt.



Wie funktioniert ein „Steinlautsprecher“?



Mutig, mutig!

Ab hier wurde der Wanderweg dann wirklich abenteuerlich. Über schmale Pfade ging es auf der östlichen Seite immer an der Mangfall entlang flussaufwärts. Der Wald ist hier im Uferbereich weitgehend naturbelassen, und so gibt es immer wieder im Weg liegende Bäume, die durch Krabbeln oder Klettern bezwungen werden mussten. Aber auch der eine oder andere Bach kreuzte unseren Weg und war nur durch Springen oder gar mit Hilfe umgestürzter Bäume zu überqueren.

Im Laufe des Tages kam dann auch die Frühlingssonne zum Vorschein, und das klare Wasser der Mangfall lud zu einem Fußbad ein. Viele der Kinder folgten dieser Einladung und stiegen ins ca. 8°C kalte Wasser. Dabei zeigten sie erstaunliche Ausdauer und



Süße Belohnung in der Maxlmühle

wurden mit dem unvergesslichen Gefühl der „heißen Füße“ belohnt, das sich einstellt, wenn man nach dem Abtrocknen die Socken anzieht und wieder in die Schuhe steigt.

Im letzten Drittel der Tour und zur besten Kaffee-und-Kuchen-Zeit kamen wir am Waldrestaurant Maxlmühle vorbei, einer kleinen Wirtschaft auf der anderen Seite der Mangfall. Spontan beschlossen wir die Gelegenheit zu nutzen und uns mit leckerem Kuchen, Eis und Cappuccino für den restlichen Weg zu stärken.

Auf den letzten zwei Kilometern entlang der Mangfall verschwand der Weg dann teilweise ganz. Nachdem die Richtung klar war („immer dem Fluss entlang bis zur nächsten Autobrücke“), konnten wir uns gar nicht verlaufen. Auch hier wurden wir noch einmal

überrascht – diesmal durch eine einfache Schaukel, die mitten auf dem wiedergefundenen Weg an einem Baum hing. Diese wurde natürlich erst einmal ausgiebig getestet!

In Mühltal mussten wir dann leider Abschied vom Abenteuerweg nehmen und auf „normalen“ Wander- und Feldwegen zum Bahnhof Darching gehen. Nur 5 Minuten später saßen wir

im Zug nach München, um später in die S-Bahn Richtung Zorneding umzusteigen. Müde, aber voller schöner Eindrücke von einem abenteuerreichen Tag wurden wir entspannt nach Hause gefahren.

Horst Dinkelbach



Was es im Wald nicht alles gibt!



Man soll den Tag nicht vor dem Abend (Morgen) loben!

Von der Tiefkarspitze (2431 m) zum Wörner (2476 m): Unerwartete Erlebnisse bei einer der längsten Karwendel-Gratüberschreitungen. Aus alten Zeiten von einem Alten vom Berg.

Ein beunruhigender Anruf

Müde und geschafft sitze ich im Gastraum der Hochlandhütte vor einer Radler-Maß. Sakra, habe ich einen Durst! Die Erholung habe ich jetzt nach dieser Gewalttour nötig. Doch unvermutet ruft mich einer vom Personal zum Hüttentelefon. Was zum Teufel bedeutet der Anruf?

daheim". Sie verabschiedet sich und ich lasse total verwirrt den Telefonhörer sinken. Auch das noch, heute nach langer schwerer Bergtour an einem der heißesten Julitage im Jahr 1994! Mit meiner Ruhe ist es vorbei, die Ungewissheit über mein Auto treibt mich von meinem geruhsamen Hüttenplatz weg. Hastig trinke ich aus, zahle und mache mich an den Abstieg.



Adobe Stock | PHG Pictures

Es war meine Frau. „Wo steht denn dein Auto?“ „Na unten auf dem Parkplatz der Hochlandhütte“, entgegne ich. „Nein, nein, die Polizeidienststelle Mittenwald hat mich verständigt, der VW mit deinem Kennzeichen steht an der Straße beim Ort Wallgau. Es hat dort einen Unfall gegeben, der VW ist in die Leitplanke gefahren. Du sollst Dich umgehend bei der Polizeidienststelle Mittenwald melden. Alles andere besprechen wir

Dabei lief der Tag heute so erfolgreich, resümiere ich. Wie immer zeitig von zu Hause weggefahren, galt mein Streben einem überaus langen Gratübergang, der von der Tiefkarspitze zum Wörner führt, zwei der markantesten Karwendelberge oberhalb von Mittenwald. Im Alpenvereinsführer „Karwendel“ von Dr. H.Klier / Dr. F.März (Ausgabe 1984) wurde über diese Tour geschrieben „die einen erstklassigen, mit dem Gelände vertrauten Bergsteiger verlangt“ und weiter „Nur bei schärferer Gangart ist es möglich, die Tour von der Hochlandhütte aus und zu ihr wieder zurück an einem Tag auszuführen. Gesamtzeit zwischen 10 und 15 Stunden“. Es hatte mich gereizt, die Tour mit meiner Minimalausrüstung zu versuchen. Ich hatte meine Frau nicht informiert, wohin ich mich gebe. Als nun die Polizei zwecks Unfall-Ermittlungen



Hochlandhütte

über das polizeiliche Kennzeichen zu Haus anrief, konnte sie keine Angaben machen. Sie telefonierte ringsum mit Freunden, und einer meinte, dass ich ihm gegenüber unlängst diesen bewussten Übergang erwähnt hatte. Er riet ihr, die Hochlandhütte als Tour-Endpunkt anzurufen.

Umkehren - ja oder nein?

Aber zurück zur Tour: Ich parkte frühmorgens nächst der Mittenwalder Kasernen auf dem offiziellen Parkplatz für Wanderungen zur Hochlandhütte. Damit ich ja nicht unterwegs den Autoschlüssel verliere, schob ich diesen hinter den rechten Vorderreifen und wanderte los. Die 750 Hm zur schön gelegenen, auf 1.623 m thronenden Hütte legte ich in relativ kurzer Zeit zurück. Die Hütte links liegen gelassen, wandte ich mich jetzt meinem eigentlichen Anfangsziel zu, der form-schönen Felspyramide Tiefkarspitze. Diese über den Nordwestgrat zu ersteigen, bleibt Kletterern oder guten Wanderern vorbehalten, da der Aufstieg mit Schwierigkeitsgrad II (eine Stelle III+) schon etwas Kletterei erfordert. Ich war gut drauf und bewältigte die schwierigste Stelle, einen nach unten etwas

überhängenden Kamin, wie auch den folgenden Grat in anregender Kletterei problemlos. Schon nach 1 $\frac{3}{4}$ Stunden erreichte ich den kreuzgeschmückten Gipfel der Tiefkarspitze. „Noch könnte ich umkehren“ überlege ich, denn der jetzt schon am Vormittag voll in der Sonne liegende lange Tourenweg wird mich ganz schön schaffen. Aber ich bin für den Übergang hochgestiegen und werde jetzt nicht kneifen.

Und so steige ich weiter. Die nächsten Stationen der Tour heißen Mitterkarturm – Schönberg – Südliche – Mittlere – Nördliche Großkarspitze – Wörner. Die Schwierigkeit wird mit stellenweise III angegeben. Im Aufstieg kein Problem, im exponierten Abstieg schon etwas heikler. Der Kletterweg ist schwer zu beschreiben. Es ist ein Auf und Ab im teils brüchigen Karwendelfels. Die Griffe müssen vorsichtig belastet werden, man muss manchmal richtig schleichen, jedoch gewöhnt man sich daran. Die Orientierung ist nicht einfach, um den leichtesten und einfachsten Weg zu finden. Es gibt nur hin und wieder ein Steinmännchen. Um Zeitverluste zu vermeiden, möchte ich mich möglichst nicht versteigen. Oft ist das Terrain aufgrund vieler Grattürme auch nicht gut einzusehen. Aber mein über viele Jahrzehnte geschulter Orientierungssinn kommt mir zugute, und so gelange ich auch über die exponiertesten Stellen. Nur einmal wird es heikel. Ich stehe auf einem Turm, von dem ein senkrechter Abstieg weiterführt. Da hole ich doch lieber mein Seil raus. Ich finde ein Felsköpfl, um das ich mein Seil legen und mich abseilen kann.

Die Hitze am ausgesetzten Grat ist um die Mittagszeit fast unerträglich. Mein wenig Wasser ist bis auf einen kleinen Rest aufgebraucht, und ich muss ja auch noch vom

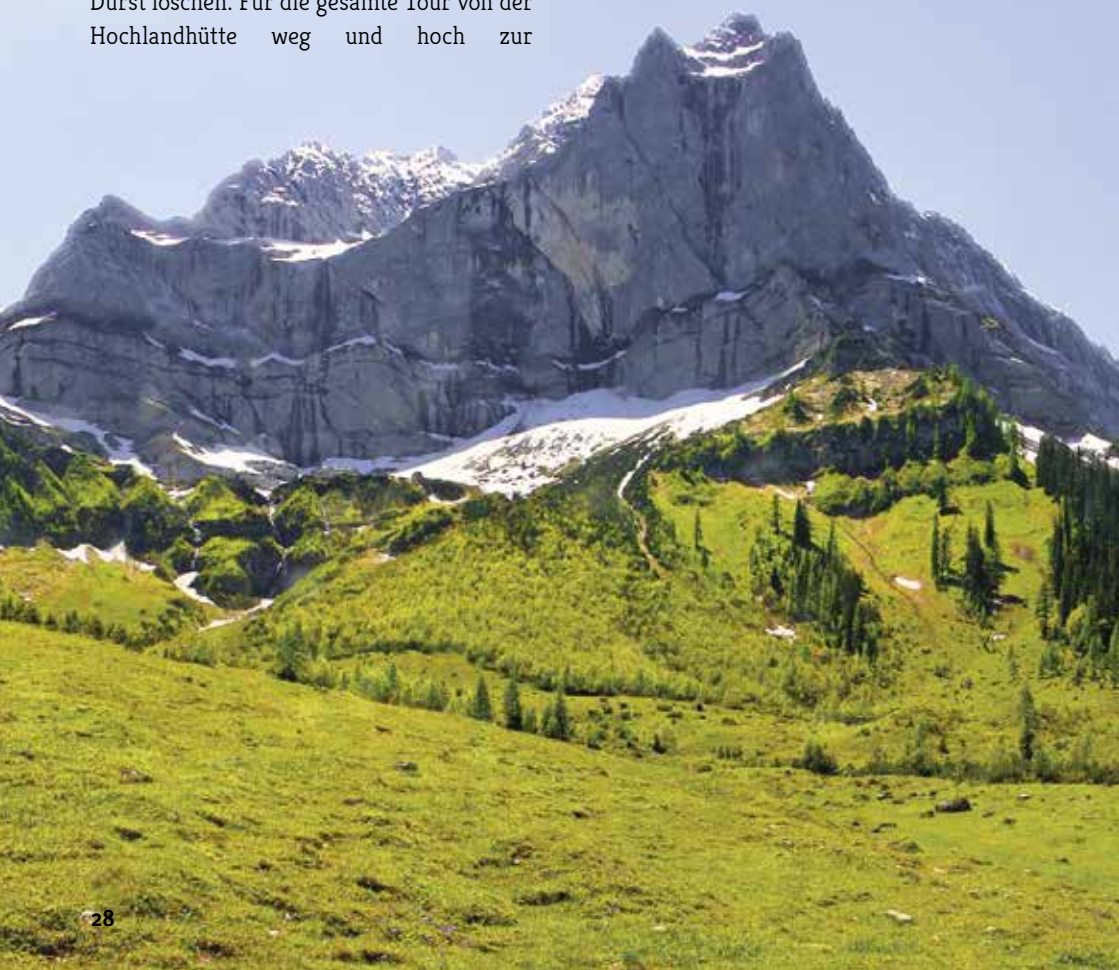


Wörner zur Hütte absteigen. Bald ist der markante Wörner erreicht und nach 3 ½ Stunden mühsamer Übergangskletterei betrete ich endlich seine Gipfelfläche. Nach kurzer Rast verabschiede ich mich von diesem aussichtsreichen Karwendelberg. Der 850 Hm-Abstieg zur Hochlandhütte verläuft in leichter Kletterei mit Schwierigkeitsgrad I (eine Stelle II) oder leichter. Das ganze jedoch wieder steil nach unten. Jetzt heißt es aufpassen und konzentriert bleiben, denn ich spüre schon die Müdigkeit. Endlich erreiche ich die Hochlandhütte und kann meinen Durst löschen. Für die gesamte Tour von der Hochlandhütte weg und hoch zur

Tiefkarspitze, über den Grat zum Wörner und Abstieg zurück zur Hochlandhütte habe ich 6 ¾ Stunden benötigt. Im Vergleich mit der im Führer angegebenen Zeit habe ich mich demnach ganz schön beeilt!

Vom Berg direkt zur Polizei

Das alles lasse ich beim Abstieg zum Parkplatz noch mal Revue passieren. Dort, wo mein Auto stand, ist leere Wiese. Mein Gott, der Autoschlüssel! Den finde ich genau dort, wo ich ihn unter dem Vorderreifen deponiert hatte. Bloß gab es den Vorderreifen dort





nicht mehr. Also haben die Diebe den VW geknackt, d. h. die Lenk Sperre gewaltsam gelöst. Das ist nicht gut, denn nun ahne ich, wie es wohl zu dem Unfall gekommen ist. Das Auto hat während der Fahrt plötzlich blockiert, war nicht mehr lenkbar, ist ausgebrochen und somit in die Leitplanke gefahren. Ausgelugt, müde, kaputt und wegen der Spätnachmittagshitze schon wieder durstig, betrete ich die nahegelegene Polizeiinspektion Mittenwald. Gut, dass ich meinen Ausweis, Führerschein und Kfz-Schein bei mir habe und mich ausweisen kann. Im Polizeiwagen werde ich gleich nach Wallgau zum Unfallort gefahren. Da stand er nun, mein treuer VW Golf, mit der rechten Seite in die Leitplanke gepresst und beschädigt. Hinter der Leitplanke führt eine lange steile Böschung abwärts, und da das Beifahrerfenster runtergekurbelt war, meinte die Polizei, dass die Insassen nach dem Unfall durch das Fenster geflohen und die Böschung hinuntergekugelt sind. Die Sturzspuren waren

noch deutlich im Gras zu sehen. Man fragte mich, ob ich Kosmetikhändler sei. Als der Kofferraumdeckel gehoben wurde, wusste ich warum. Dort lag ein großer Haufen aller möglichen Kosmetikartikel. Wurde ich verdächtigt? Ich musste nun alles zu Protokoll geben, was ich heute gemacht hatte. Naja, mein müder Körper, mein total durchgeschwitztes T-Shirt und mein Rucksack waren wohl glaubwürdig genug, um zu beweisen, dass ich auf Bergtour war und nicht auf Einbruchs- und Diebstahlstour von Elektronikwaren. Langsam begriff ich, dass die Diebe mein Auto knackten, um damit Elektronikware zu stehlen. Und um diese vor unliebsamen möglichen Kontrollen zu verstecken, waren sie gleich noch in ein Kosmetikgeschäft eingebrochen.

Eine ungeplante Übernachtung

Als endlich alles polizeilich aufgeklärt war, konnte ich gehen. Es war Sonntagabend und ich entschloss mich, die Nacht hier zu bleiben, um dann mit meinem teilreparierten Auto heimzufahren. Dieses war bereits zu





einer unmittelbar benachbarten Autowerkstatt geschleppt worden. Von der Polizei aus konnte ich mit meiner Frau telefonieren und ihr in Kurzform berichten, was sich zugetragen hatte. Die Polizei-Leute vermittelten mir noch ein nahegelegenes Übernachtungsquartier, aber dann ging mein nächster Weg zu einer Wirtschaft, um endlich meinen Hunger und Durst zu stillen. Den Schweinebraten und die gute Maß Bier hatte ich mir redlich verdient.

Noch eine böse Überraschung

Nach einer angenehm verbrachten Nacht führte mich mein erster Weg zur Autowerkstatt, wo das Lenkradschloss bereits repariert war. Fröhlich und erleichtert fuhr ich kurze Zeit später auf der Autobahn Richtung München. Plötzlich jedoch zeigte meine Wassertemperaturanzeige einen verrückten Sprung an, der mich zum Halten und Nachschauen zwang. Da ich nichts Verdächtiges entdecken konnte, rief ich von einer nahen Autobahn-Telefonsäule den ADAC an. Der

ADAC-Techniker zeigte mir dann bei angehaltenem Motor die vielen kleinsten Wasserfontänen, die aus dem Gummischlauch herausstraten. Man konnte deutlich die Spuren von Marderzähnen sehen. Diese Tiere hatten sich wohl in der Autowerkstatt eingeknistet, wo es ein reichhaltiges Angebot an Kabeln, Schläuchen, Gummireifen etc. gab. Meinen Wasserschlauch fanden sie wohl besonders lecker. Der Techniker umwickelte den Wasserschlauch mit einem Spezialklebeband, mit dem ich nicht nur sicher nach Hause kam, sondern noch 4 weitere Wochen gefahren bin, bis eine größere Karosserie-Reparatur notwendig wurde.

So endete meine Tour am Ende doch noch glimpflich. Ich verschweige jedoch nicht, dass mir meine Frau ob des Vorfalls durchaus berechnete Vorwürfe machte und ich geloben musste, sie zukünftig besser über meine Tourenplanung zu informieren.

Rüdiger Steuer

**ELEKTRO
ROHRL**

e-Mobil

e-masters

Wasserburger Landstraße 2 | 85604 Zorneding
Tel. (0 81 06) 2 90 61 | www.elektro-roehrl.de



Zitate, Aphorismen

Zitate und Aphorismen, die mit Bergen oder dem Bergsport zu tun haben..

Dazu gibt es eine große Bandbreite. Einige sind tiefsinnig und regen zum Nachdenken an, andere mögen reiner Unsinn sein. Dies können die Leser selbst entscheiden.

Falls einige unserer Leser den einen oder anderen Spruch beitragen möchten, bitten wir um Zusendung mit Herkunftsangabe an die Redaktion (redaktion@alpenverein-zorneding.de).

**„Viele Steine, müde Beine,
Aussicht keine, Heinrich Heine“**

Dieses Zitat stammt angeblich von Heinrich Heine
bei einer Wanderung am Brocken im Harz





Foto: Wolfgang Warmuth



37. ZORNEDINGER ALPENVEREINSTRIATHLON

am 22. Juni 2024



Ob als Einsteiger oder ambitionierter Ausdauersportler, ob in der Staffel oder als Triathlet in allen drei Disziplinen – beim Triathlon der DAV-Sektion Zorneding kann jeder mal Wettkampfluft schnuppern. Dabei geht es vor allem um den Spaß am Sport, Teamgeist und das „Dabeisein“.



Die Anmeldung ist auf 2 Arten möglich:

- 1) entweder online unter „<https://www.alpenverein-zorneding.de/>“
www.alpenverein-zorneding.de (Bezahlung der Teilnahmegebühren oder per Überweisung)
- 2) oder wie bisher auch mit persönlicher Unterschrift in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29 am Donnerstag, den 20. Juni 2024 von 18.00 – 20.00 Uhr (Bezahlung der Teilnahmegebühren hier nur in bar).

Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden, ist aber nur mit persönlicher Unterschrift gültig. Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

Wichtig: Die **Startnummernausgabe** erfolgt in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 20. Juni 2024, von 18.00 – 20.00 Uhr **oder** am Treffpunkt Wechselzone vor der Vorbesprechung am Wettkampftag.

Für den **Jugendtriathlon (Jahrgänge 2006-2011) und Teilnehmer unter 18 Jahren** ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular erforderlich. Die Unterschrift kann in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 20. Juni 2024 von 18.00 - 20.00 Uhr oder am Treffpunkt Wechselzone (Parkplatz am Sportplatz Zorneding) vor der Vorbesprechung am Wettkampftag geleistet werden.

Anmeldeschluss: 02. Juni 2024. (Erst ab mindestens 20 Anmeldungen findet der Triathlon statt.)

Nachmeldungen mit Nachmeldegebühr (10 Euro / Person) sind am Wettkampftag ab 06.00 Uhr vor der Wettkampfbesprechung noch möglich, wenn Plätze frei sind.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern, das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Zeitlicher Ablauf:

- 06.00 Uhr** Treffpunkt am Sportpark in Zorneding, erster Parkplatz rechts in der Straße am Sportpark. Die Parkplätze vor der Turnhalle sowie deren Dusche/Umkleide dürfen verwendet werden (unbewacht, bitte keine Wertsachen dort ablegen)
- ab 06.00 Uhr** Nachmeldung und Startnummernausgabe
- 06.45 Uhr** kurze Wettkampfbesprechung, Laufkleidung deponieren
- 07.15 Uhr** Abfahrt zum Familienbad Steinsee
- 07.45 Uhr** Große Wettkampfbesprechung, Anwesenheitspflicht!
- 08.15 Uhr** Abmarsch zum Schwimmstart
- 08.30 Uhr** Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghüttln:

- ab 12.00 Uhr** Grillfest, Kaffee und Kuchen
- ab 15.00 Uhr** Siegerehrung

Euer Organisationsteam wünscht einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!



Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen: Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren: Es besteht **Helmpflicht**, die StVO ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

Laufen: Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Startgebühren

	Gast	Mitglied DAV Zorneding
ERWACHSENE	30 EURO	15 EURO
STUDENTEN	20 EURO	10 EURO
STAFFEL (JE TEILNEHMER)	20 EURO	10 EURO
KINDER + JUGEND	20 EURO	10 EURO

Nachmeldung (bei freien Plätzen) und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag: 10 Euro

Klassen: Erwachsene und Studierende können in der Renn- oder Tourenklasse starten:

Rennklasse: Rennräder und Triathlonräder

Tourenklasse: Trekkingräder, Mountainbikes und andere (keine E-Bikes!)

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Achtung: Die Strecke zwischen Zorneding und Moosach ist für Autofahrer während des Rennens beidseitig gesperrt. Diese Information ist insbesondere an Begleitpersonen weiterzugeben. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, vom Steinsee über Oberframmern nach Zorneding zu kommen.





Jugendtriathlon des DAV Zorneding

für die Jahrgänge 2006 bis 2011 am 22. Juni 2024

Ein Jugendtriathlon wird heuer parallel zum Zornedinger DAV-Triathlon angeboten. So bekommen auch unsere jüngeren sportbegeisterten Triathleten einmal die Gelegenheit Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und –frauen zu prägen, sondern vielmehr darum, diesen schönen Sport den Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Der Jugendtriathlon findet nur statt, wenn mindestens 20 Teilnehmer vorangemeldet sind. Anmeldeschluss: 02. Juni 2024

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding. Am Ende laufen alle in das gleiche Ziel in Zorneding ein. Am Nachmittag findet dann in der Huiberghüttln das Sommerfest mit Siegerehrung statt.

Laufen: Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Startgebühren

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
JUGEND A	2006 - 2007	400 M	30 EURO	15 EURO
JUGEND B	2008 - 2009	400 M	20 EURO	10 EURO
SCHÜLER A	2010 - 2011	400 M	20 EURO	10 EURO

Anmeldung und Ablauf: Termine und Anmeldung wie beim Haupttriathlon. Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben..

Adler Apotheke / Tassilo Apotheke

SEIT ÜBER 50 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN, WENN ES UM IHRE GESUNDHEIT GEHT.



Apothekerin: Ulrike Sommer

Birkenstraße 13a • 85604 Zorneding • Tel 08106/2744 • Adler@apotheke-zorneding.de

Herzogplatz 14 • 85604 Zorneding • Tel 08106/22269 • Tassilo@apotheke-zorneding.de



Veranstaltungen und Vorträge

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders angegeben, im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstr.11, Zorneding, statt. Beginn jeweils um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 22.06.2024 Triathlon

Siehe Ankündigung auf Seite 33

📍 Elke Piwowarsky

Mittwoch, 25.09.2024 Der kleine Lebensretter

Wie oft erinnern wir uns an den guten Vorsatz, die „verschütteten“ Kenntnisse zur Ersten Hilfe wieder einmal aufzufrischen. Dazu hat sich der Kreisverband Ebersberg des Bayr. Roten Kreuzes bereit erklärt. Im Vortrag wird anhand von anschaulichen Bildern und Infomaterial das richtige Verhalten in Notfällen vermittelt. „Der kleine Lebensretter“ soll und kann keinen Erste-Hilfe-Kurs ersetzen. Er dient als Merkhilfe zur Erinnerung und Auffrischung von Inhalten eines Erste-Hilfe-Kurses.

📍 Referentin: Frau Stark, Kreisverband EBE, Bayerisches Rotes Kreuz, (Leitung Rettungsdienst, Ausbildung)

📍 Mittwoch, 23.10.2024 Reise in den Norden

Das klare Licht des Nordens fasziniert ihn immer wieder aufs Neue.

Von zahlreichen Winterreisen nach Nord-Europa zeigt Atto Lorenz seine besten Fotoergebnisse: Island (der Süden)– Grönland (Disko-Bay) – Norwegen (Dovre fjell bei den Moschusochsen) – und von den Lofoten (Nordlichter)

📍 Referent: Atto Lorenz

Mittwoch, 13.11.2024 Interpretation des Lawinenlageberichts

Wo finde ich den Lawinenlagebericht? Wie lese ich ihn? Wie interpretiere ich ihn richtig?

📍 Referent: Christoph Mathä

Mittwoch, 27.11.2024, 19.00 Uhr!!

Verschüttensuche als Vorbereitung für die Praxis

Was ist die Standard-LVS-Ausrüstung? Wie funktioniert dein LVS-Gerät? Wie findest und versorgst du – im Falle einer Verschüttung – deinen Wintersportpartner am schnellsten und effektivsten?

📍 Referentin: Kathrin Stechele

Donnerstag, 28.11.2024 Umgang mit dem LVS-Gerät

Praktische Übungen in der Turnhalle 2 in Zorneding (an der Schule)

📍 Referenten: Christoph Mathä, Michael Dietz, Albert Burger

SKI-, BERG-, KLETTER-, WANDER-, RAD- UND MOUNTAINBIKE-TOUREN

 Leitung  Treffpunkt  Kondition  Technik

1100 Hm; 3 Std.


   


Mittwoch, 01. Mai 2024

Skitour Hochglückkar

Wie jedes Jahr (falls noch Schnee liegt!),
sehr zeitige Abfahrt!

Karwendel

 Ausgangsort: Eng

 Birgit Gemünd, 08106 22023, bge13@t-online.de


1,5 Std.

Donnerstag, 02. Mai 2024, 18 Uhr

Wandern in Prävention

 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de


1,5 Std.

Montag, 06. Mai 2024, 18 Uhr

Wandern in Prävention

 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de


520 Hm; 3,5 Std.

Dienstag, 07. Mai 2024

Bergtour (gemütlich) Hochalm (1427 m)

 Ausgangsort: Achenpass

 Anton Schuler, 0178 6573361, schuleranton1@gmail.com



Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 59.

Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich auf den **Auf- und Abstieg!**

Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 60 und 61 erläutert.

Je nach **Wetter- oder Schneelage** kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.

Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de finden.

1200 Hm; 5,5 Std.



Sonntag, 12. Mai 2024

Bergtour Geigelstein (1808 m)

Enziansuche, neuer Versuch

📍 Ausgangsort: Schleching-Ettenhausen

📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

1000 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 15. Mai 2024

Bergtour Rotwand (1884 m)

durch den Pfanngraben

📍 Ausgangsort: Spitzingsee

Anreise mit Bürgerbus

📞 Michael Bernauer, 0175 2261860, mich.bernauer@t-online.de

1,5 Std.



Mittwoch, 15. Mai 2024, 18 Uhr

Wandern in Prävention

📍 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

800 Hm; 4,5 Std.



Samstag, 18. Mai 2024

Bergtour Breitenstein (1622 m)

über das Fensterl

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Birkenstein

📞 Hermann Obermeir, 08106 31330, hermann.obermeir@web.de



900 Hm; 5,5 Std. **Mittwoch, 22. Mai 2024**
●● ●●●
Bergtour Hochsalwand (1625 m)
Mangfallgebirge
📍 Ausgangsort: Jenbachparkplatz
📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

900 Hm; 4 Std. **Samstag, 25. Mai 2024**
●● ●
Bergtour Schönberg (1620 m)
Mangfallgebirge
📍 Ausgangsort: Fleck
📞 Jenny Fischer, 08142 6558961, Jenniferfischer3@gmx.de

3 Std. **Sonntag, 26. Mai 2024**
●●
Blumenwanderung Uffing/Staffelsee
auf der Suche nach Mehlprimeln, Trollblumen- und Knabenkraut;
mit Öffis unterwegs
📞 Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de
Marianne Daiser, 08106 29728, m.daiser@web.de

1100 Hm; 6 Std. **Mittwoch, 29. Mai 2024**
●● ●●
Bergtour Reitstein(1516 m) und Platteneck(1618 m)
einsame Steige am westlichen Blaubergkam
Mangfallgebirge
📍 Ausgangsort: Bayerwald (Nähe Achenpass)
📞 Michael Bernauer, 0175 2261860, mich.bernauer@t-online.de

1000 Hm; 6 Std. **Mittwoch, 05. Juni 2024**
●● ●●●
Bergtour Sonnwendwand (1512 m)-Scheibenwand (1598 m)
Überschreitung zur Sonnenalm/Kampenwandbahn
Chiemgauer Berge
📍 Ausgangsort: Hainbach
📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

1,5 Std. **Mittwoch, 05. Juni 2024, 18 Uhr**
●●
Wandern in Prävention
📍 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen
📞 Elke Piwowsky, 0157 34207499, elke@piwowsky.de

Mittwoch, 05. Juni 2024 (+ 19. Juni), 18 Uhr
Hallenkletterkurs für DAV-Kletterschein Indoor Toprope bzw. Vorstieg
Kletterhalle Heimstetten
Anmeldung: 1 Woche vor den Terminen
siehe Detailprogramm
📞 Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de



1000 Hm; 5,5
Std.



Mittwoch, 12. Juni 2024

Bergtour Großer Achselkopf (1709 m)

über einsame Jägersteige, Kocheler Berge

📍 Ausgangsort: Petern, Jachenau

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de

1,5 Std.



Mittwoch, 12. Juni 2024 18 Uhr

Wandern in Prävention

📍 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

1300 Hm; 6,5
Std.



Samstag, 15. Juni 2024

Bergtour Schafreuter (2102 m), Karwendel

📍 Ausgangsort: Nähe Hinterriß

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

2000 Hm; 8 Std.



Samstag, 15. Juni 2024 - Sonntag, 16. Juni 2024

Hochtour wilder Freiger (3418 m) und Zuckerhüt (3507 m)

Stubaier Alpen

📍 Ausgangsort: Grawa-Alm

über die Sulzenaualm auf den Wilden Freiger zur Müllerhütte (2000 Hm), nächster Tag über den Wilden Pfaff aufs Zuckerhüt (1000 Hm) und Abfahrt mit der Stubaier Gletscherbahn

Ausrüstung: Steigeisen, Pickel, Klettergurt, Helm

Anforderungen: Sicheres Gehen mit Steigeisen. Schwierigkeit WS+ / UIAA II

Anmeldeschluss: 15. Mai 2024

📞 Markus Strobl, 0176 22623204, strobl.markus@gmail.com



SIOLS
SIOLSVISION.DE

NICHT NUR FÜR GIPFELSTÜRMER! BIKEN – WANDERN – WELLNESS

Unser Top Sportbrillenangebot (auch mit Sehstärke)
Beim Kauf einer SIOLS Sportbrille erhalten Sie, bei
Vorlage dieses Gutscheins*, eine extra Wechselscheibe
im Wert von € 56,00 dazu. Ihr **Optik Colin**

* Gutschein bitte mitbringen, nicht bar auszahlabar.
Gültig bis 30.09.2024

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4
Tel 08106/1555
www.optik-colin.de

optik
colin

900 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 19. Juni 2024

Bergtour Schinder (1809 m)

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Valepp

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1,5 Std.



Mittwoch, 19. Juni 2024, 18 Uhr

Wandern in Prävention

📍 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

Mittwoch 19. Juni 2024, 18 Uhr

Hallenkletterkurs für DAV-Kletterschein Indoor Toprope bzw. Vorstieg

Kletterhalle Heimstetten

Anmeldung: 1 Woche vor dem Termin

siehe Detailprogramm

📞 Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

Samstag, 22. Juni 2024

Triathlon und Sommerfest

900 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 26. Juni 2024

Bergtour Schildenstein (1613 m)

durch die Wolfsschlucht

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Parkplatz Siebenhütten /Wildbad Kreuth

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1,5 Std.



Mittwoch, 26. Juni 2024, 18 Uhr

Wandern in Prävention

📍 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

1000 Hm; 6 Std.



Freitag, 28. Juni 2024 – Sonntag 30. Juni 2024

Mehrtagesbergtour Hoher Sonnblick (3106 m)

Goldberggruppe

📍 Ausgangsort: Kolm-Saigurn

mit Übernachtung im Naturfreundehaus Neubau und auf dem Zittelhaus, mit **Führung durchs Observatorium**, Anfahrt mit Bürgerbus

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de



Freitag, 28. Juni 2024 – Sonntag, 30. Juni 2024

Wandern in Prävention

Wochenende auf einer Berghütte

📍 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de



Samstag, 29. Juni 2024 – 30. Juni 2024



Klettersteigkurs

Sichere Begehung von Klettersteigen
mit Kindern/leichten Personen
Kaisergebirge/ Kaiserwinkel
siehe Detailprogramm

Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

1200 Hm; 6 Std.



Dienstag, 02. Juli 2024 – Donnerstag, 04. Juli

Tourentage in den Lechtaler Alpen (Lechtaler Höhenweg)

Kooperationstour mit DAV Haar; Clarissa Kameter
Lechtaler Alpen

Ausgangsort: Kaisers

Tag 1: zur Kaiserjochhütte (2308 m), Gipfeloption Grieskopf (2581 m)

Tag 2: zur Frederic-Simms-Hütte (2000 m), Gipfeloption Wetterspitze (2895 m)

Tag 3: zurück nach Kaisers, Gipfeloption Rotschrofenspitze (2588 m)

5 Teilnehmer je Sektion

Anmeldung bis zum 31.05. mit Anzahlung von 20 Euro

Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1,5 Std.



Mittwoch, 03. Juli 2024, 18 Uhr

Wandern in Prävention

Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

50 km



Mittwoch, 10. Juli 2024

Radtour zum Wörther Weiher

Landkreis Erding

Ausgangsort: Zorneding

Rita Steuer, 08106 3802207, rita.steuer@online.de

1300 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 10. Juli 2024

Bergtour Pyramidenspitze (1997 m)

übers Winkelkar

Zahmer Kaiser

Ausgangsort: Walchsee

Klettersteig A/B

Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1,5 Std.



Mittwoch, 10. Juli 2024, 18 Uhr

Wandern in Prävention

Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen

Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

-
- ●
Samstag, 13. Juli 2024
Wandern in Prävention
 Tagestour
 📍 Ausgangsort: bei der Tourenleiterin erfragen
 ⓘ Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de
-
- 1300 Hm; 5 Std.
● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Sonntag, 14. Juli 2024 – Montag, 15. Juli 2024
Mehrtagesbergtour Überschreitung des Estergebirges
 Wir erkunden die Esterbergwelt und genießen die wunderschöne Aussicht hoch über dem Loisachtal. Übernachtung auf der urigen Weilheimer Hütte Estergebirge
 📍 Ausgangsort: Eschenlohe
 Aufstieg über Hahnbichlsteig und Pustertal auf die Hohe Kiste (1922 m) – 1300 Hm ca. 5 Std., zur Weilheimer Hütte (1955 m) mit evtl. einem Abstecher zum Krottenkopf (2086 m), je nach Verhältnissen z. B. über Bischof (2033 m) und Hoher Fricken (1940 m) zurück nach Farchant
 Anmeldeschluss: 14. Juni; Anzahlung 10 Euro
 ⓘ Kathrin Stechele, 08194 932287, Kathrin.Worlitzer@gmx.de
-
- 800 Hm; 5 Std.
● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Mittwoch, 17. Juli 2024
Bergtour Wildes Fräulein (1615 m) und Jägerkamp (1746 m)
 Schlierseer Berge
 📍 Ausgangsort: Spitzingstraße
 ⓘ Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de
-
- ca. 70 km
● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Donnerstag, 18. Juli 2024
Radtour Goldenes Tal
 Wie in jedem Jahr
 Anforderung: Trekkingrad
 ⓘ Tina Füssl, 08106 20573
-
- 820 Hm; 5 Std.
● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Samstag, 20. Juli 2024
Bergtour (gemütlich) Brauneck (1550 m)
 Kocheler Berge
 📍 Ausgangsort: Wegscheid, Parkplatz Skilift
 ⓘ Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de
-
- 1100 Hm; 5 Std.
● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Sonntag, 21. Juli 2024 – Mittwoch, 24. Juli 2024
Mehrtagesbergtour Rund um die Fußstube
 Gipfel, Wanderwege und Steige
 Chiemgauer Alpen
 📍 Ausgangsort: Unken (Fußstube)
 Selbstversorgerhütte bei Unken
 ⓘ Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de
-



1400 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 24. Juli 2024

Bergtour Hinterunnütz (2007 m) - Vorderunnütz (2078 m)

Überschreitung

Rofengebirge

📍 Ausgangsort: Achenkirch

📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

1200 Hm; 7 Std.



Freitag, 02. August 2024 – Montag, 05. August 2024

Wander und Kletterwochenende in der Schweiz

📍 Ausgangsort: Hotel Tiefenbach am Furkapass

Voraussetzung für das Klettern: Beherrschen des Schwierigkeitsgrades UIAA IV im Vorstieg;

Beherrschen der Sicherungstechniken im alpinen Gelände mit mobilen Sicherungsgeräten (Friends, Klemmkeile), Eigenständiges Klettern in Zweierseilschaften

Siehe Detailprogramm

📞 Birgit Gemünd, 08106 22023, bge13@t-online.de

Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de

60 km



Mittwoch, 07. August 2024

Radtour nach Maxlrain

Ausflug zum Biergarten Maxlrain

📍 Ausgangsort: Zorneding

📞 Rita Steuer, 08106 3802207, rita.steuer@online.de

1300 Hm; 7 Std.



Samstag, 10. August 2024

Bergtour Schafreuter (2102 m)

über Kälberneck

Karwendel

📍 Ausgangsort: Wanderparkplatz bei Vorderriß

📞 Jenny Fischer, 08142 6558961, Jenniferfischer3@gmx.de

650 Hm; 4 Std.



Mittwoch, 14. August 2024

Bergtour (gemütlich) Hohe Asten (1108 m)

Rückweg über Wolfschlucht

Bayrische Voralpen

📍 Ausgangsort: Bahnhof Flintsbach (ÖPNV)

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

1200 Hm; 6 Std.



Samstag, 17. August 2024

Bergtour Pallspitze (2389 m)

Kitzbühler Alpen

📍 Ausgangsort: Langer Grund

📞 Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@arcor.de



1000 Hm; 5 Std. **Donnerstag, 22. August 2024 – Dienstag, 27. August 2024**



Mehrtagesbergtour Wiener Höhenweg

Schobergruppe

https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Hoehenweg

Anmeldeschluss: 01. Juli

Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

1000 Hm; 5 Std. **Samstag, 24. August 2024**



Bergtour Krähe (2010 m) und Hochplatte (2078 m)

Ammergauer Alpen

Ausgangsort: Ammerwald

Jenny Fischer, 08142 6558961, Jenniferfischer3@gmx.de

Samstag, 24. August 2024



MTB Wasenkopf (1211 m) und Nesselscheibe (1258 m)

Tegernseer Berge

Ausgangsort: Gmund

Singletrailskala: S2; Anfahrt mit der BRB

Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

Donnerstag, 29. August 2024 – Montag, 02. September 2024



MTB-Mehrtages tour Val di Non

Ausgangsort: Cloz, Südtirol und Trentin,

Laureiner Alm - Felixer Weiher - Gantkofel - Furgglauer Scharte - Sentiero Dei Siori - Überetscher Hütte - Mt. Roen - Sentiero Italia - Cressino - Malga Arza - Sentier Della Guardia

6000 Hm; 160 km, Tagesetappen bis zu 7 Std.; 1600 Hm; 40 km, S0 – S2, äußerst selten S3

Unterkünfte: Rifugio und Gasthäuser

Max. 3 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 14.07.2024

Siehe Detailprogramm

Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

30 km; 2 Std.



Sonntag, 01. September 2024

Radtour Forsthaus Hubertus

Waldbaden, Wanderweg

Ausgangsort: Zorneding

Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de

Marianne Daiser, 08106 29728, m.daiser@web.de

850 Hm; 5 Std. **Mittwoch, 04. September 2024**



Bergtour Geierstein (1490 m)

Rundtour

Bayrische Voralpen

Ausgangsort: Bahnhof Lenggries

Anreise mit der Bahn

Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de



-
- 1000 Hm; 5 Std. **Mittwoch, 04. September 2024 – Sonntag, 08. September 2024**
 ●● ●●
Mehrtagesbergtour Autofreie Familien-Hüttenwanderung in den Hohen Tauern, Lasörling-Höhenweg
 Hohe Tauern
 📍 Ausgangsort: Prägraten/Ströden
 Wir fahren mit den ‚Öffis‘ (Zug + Bus) in die Hohen Tauern nach Prägraten/Ströden. Dort starten wir zu einer 5-tägigen Hütten tour entlang des „Lasörling-Höhenweges“. Während unserer Wanderung haben wir (hoffentlich) immer wieder tolle Ausblicke auf die Gipfel der Venedigergruppe und nächtigen in gemütlichen bewirtschafteten Hütten. Wir wollen auch einen Dreitausender-Gipfel besteigen und haben entlang der Strecke noch weitere Gipfelooptionen. Am 5. Tag geht’s wieder hinunter ins Tal und zurück nach Hause. Diese Tour ist gedacht für Eltern mit oder ohne Begleitung ihrer Kinder.
 ⓘ Werner Trax, werner.trax@web.de
-
- 1100 Hm; 6 Std. **Sonntag, 08. September 2024**
 ●● ●●
Bergtour Beierkarspitze (1909 m)
 Karwendel
 📍 Ausgangsort: Oswaldhütte
 ⓘ Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@arcor.de
-
- 1300 Hm; 8 Std. **Freitag, 13. September 2024 – Samstag, 14. September 2024**
 ●●●● ●●●●
Mehrtagestour Bike&Hike Ödkarspitze(2746 m) Birkarspitze (2749 m)
 2 Tage Bike&Hike, Karwendel
 📍 Ausgangsort: Mittenwald
 Anfahrt mit Bahn bis Mittenwald, dann per Rad zum Karwendelhaus. Früh am nächsten Tag auf dem Brendelsteig zur Ödkarspitze und Birkarspitze. Abstieg über das Schlauchkar zum Karwendelhaus
 Anmeldeschluss: 30. August 2024, 12 Euro Reservierungsgebühr (wird mit Übernachtung verrechnet)
 ⓘ Michael Bernauer, 0175 2261860, mich.bernauer@t-online.de
-
- 1250 Hm; 6 Std. **Sonntag, 15. September 2024**
 ●●●● ●●●●
Bergtour Lärchegg (2123 m)
 Wilder Kaiser
 📍 Ausgangsort: Griesener Alm
 Kurzer Klettersteig B/C UIAA I
 ⓘ Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@arcor.de
-
- 950 Hm; 5 Std. **Mittwoch, 18. September 2024**
 ●● ●●
Bergtour Veitsberg und Thalerjoch (1787 m)
 Bayrische Voralpen
 📍 Ausgangsort: Riedenberg bei Landl
 ⓘ Hermann Obermeier, 08106 31330, hermann.obermeier@web.de
-
- 1100 Hm; 5 Std. **Samstag, 21. September 2024**
 ●●●● ●●●●
Bergtour Hochplatte (1589 m)
 Über Kaiserblick und Hausleitensteig, Chiemgauer Alpen
 📍 Ausgangsort: Unterwössen
 ⓘ Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de
-



1200 Hm; 6 Std. **Mittwoch, 25. September 2024**
●●● ●●●
Bergtour Rotspitz (2067 m) und Dalfazer Wände (2232 m)
Rofan
📍 Ausgangsort: Buchau
📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, detlef-rieger@t-online.de

1300 Hm; 6 Std. **Samstag, 28. September 2024**
●●● ●●●
Bergtour Lacherspitze (1724 m), Wildalpjoch (1720 m), Käserwand (1683 m)
Mangfallgebirge
📍 Ausgangsort: Bayrischzell
Anfahrt mit Bürgerbus
📞 Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

1100 Hm; 5 Std. **Donnerstag, 03. Oktober 2024**
●●● ●●●
Bergtour Bettlerkarspitze (Vorgipfel 2078 m)
Karwendel
📍 Ausgangsort: Pertisau Gernalm
Optional: Hauptgipfel +2 Std., Technik +++++
📞 Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@arcor.de

1250 Hm; 7 Std. **Sonntag, 13. Oktober 2024**
●●● ●●●
Bergtour Kramer (1983 m)
Ammergauer Alpen
📍 Ausgangsort: Garmisch Partenkirchen
📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

750 Hm; 5 Std. **Samstag, 19. Oktober 2024**
● ●●
Bergtour (gemütlich) Fockenstein (1564 m)
Bayrische Voralpen
📍 Ausgangsort: Bad Wiessee, Gasthof Sonnenbichl
📞 Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de

Sonntag, 20. Oktober 2024
**Spaziergang in München, entweder Schloss Nymphenburg oder
Alpines Museum, je nach Wetter**
📍 Ausgangsort: Zorneding
📞 Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de
Marianne Daiser, 08106 29728, m.daiser@web.de

1000 Hm; 6 Std. **Samstag, 09. November 2024 Bergtour Risserkogel (1826 m)**
●●● ●●●
Bayrische Voralpen
📍 Ausgangsort: Wildbad Kreuth
📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de



KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen und Kulturfahrradturen mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache, Vorbesprechung jeweils telefonisch 2 Tage vorher.

i Bernd Hagl, Tel.: 08083 8657

- | | |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Di, 14.05.2024 | Grafrath und Umgebung ca. 10 km, Anfahrt mit S-Bahn |
| Do, 13.06.2024 | Josefstal - Spitzing ca. 10 km, ca. 300 Hm, Anfahrt mit DB |
| Do, 18.07.2024 | Herrsching - Pähl ca. 10 km, Anfahrt mit S-Bahn |
| Do, 08.08.2024 | Eggstätter Seenplatte ca. 10 km, Anfahrt mit DB |
| Do, 12.09.2024 | Streichenkapelle - Klobenstein ca. 10 km, ca. 300 Hm, Anfahrt mit PKW |
| Do, 10.10.2024 | Schaftlach – Waakirchen ca.10 km, Anfahrt mit DB |
| Do, 07.11.2024 | Bad Aibling ca.7 km, Anfahrt mit DB |
| Do, 05.12.2024 | Rosenheim ca.6 km, Anfahrt mit DB |

Haustechnik-Meisterbetrieb  **thälmeier** GmbH
 Geb. **thälmeier** GmbH
 Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 • 85591 Vaterstetten • Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 • Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de • E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



AUSFLÜGE DER FAMILIENGRUPPEN

Teilnahmebedingungen unter: [www.alpenverein-zorneding.de/Jugend und Familien/Familiengruppen](http://www.alpenverein-zorneding.de/Jugend%20und%20Familien/Familiengruppen)
Anmeldeschluss: soweit nicht anders angegeben 1 Woche vor dem Ausflug

✓ Anforderung ➡ Anmeldeschluss



Familiengruppe „Steinböcke“

Eltern + Kinder von 0 – ca. 7 Jahren

➡ Laura Pimpl, Ani und Felix Traugott, steinboecke@dav-zorneding.de

Jeder erste Donnerstagnachmittag im Monat, außerhalb der Ferien Spieltreff am Nachmittag

Je nach Wetterlage treffen wir uns am ersten Donnerstag im Monat nachmittags zum freien Spielen/Toben/Bouldern/Lager bauen/Krabbeln etc. Bei Interesse vorab anmelden, wir erstellen einen Verteiler. Der Termin kommt jeweils nur bei ausreichend Teilnehmern zustande.

✓ Je nach Aktivität

➡ Anmeldung zum Spieltreff einmalig via E-Mail, nähere Infos dann für jeden Termin einzeln über Verteiler

Do, 09. Mai 2024 Ponys, Kälbchen und Co. – Panoramarunde Brucker Moos

Aussichtreiche Rundtour in und ums Brucker Moos. Ponys, Kühe und Kälbchen begleiten die Tour. Am Ufer der Moosach machen wir ein Picknick, werfen Steine oder lassen ein selbstgebautes Schiffchen schwimmen. Wer mag, kann im Wasser seine Füße erfrischen oder die Frühlingswiesen erkunden.



✓ Geländetauglicher Kinderwagen, sportliche Laufradfahrer, geeignet für Kinder von 0 - 7 Jahren, Gehzeit ohne Pausen 1,5 Stunden, überwiegend Feld- und Karrenwege

➡ 1 Woche vor dem Ausflug

Sa, 22. Juni - So, 23. Juni 2024 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Sa, 29. Juni - So, 30. Juni 2024)

Biwaknacht in den Bergen unter hunderttausend Sternen

Ein Gemeinschaftsausflug der Familiengruppen Steinadler, Steinböcke und Alpensalamander!

Details stehen bei der Familiengruppe „Alpensalamander“

So, 30. Juni 2024 Radltour – Steinseerunde

Wir starten unsere Radtour in Zorneding und fahren über Wald- und Feldwege Richtung Steinsee. Am Naturbadeplatz stellen wir die Räder ab und alle können nach Herzenslust schwimmen und plantschen. Start und Ziel ist die Huiberghüttln, wo wir je nach Zeit und Laune den Tag noch mit Grillwürstl am Lagerfeuer ausklingen lassen.

✓ Überwiegend Feldwege, Kinder unter 5 im Hänger oder auf dem Radsitz, größere je nach Kondition auf eigenem Rad.

➡ 1 Woche vor dem Ausflug

Sa, 13. Juli 2024 Gießenbachklamm - Schopperalm

Wir treffen uns vormittags und wandern durch die wilde Gießenbachklamm hoch zur Schopperalm. Bis zum Klammeinstieg gilt es ca. 200 Stufen zu meistern. Danach folgt ein gesicherter Klammeinstieg, der viele schöne Blicke in die felsige Schlucht gewährt. Unterwegs gibt es eine Badestelle. Auf der Alm erwarten uns Ziegen, ein Spielplatz, Kletterbaumstämme und eine Bobbycar-Rennpiste. Nach ausreichend Spielmöglichkeit wandern wir zum Ausgangspunkt zurück. Anschließend bietet sich noch ein Sprung in den Hecht- oder Thiersee an.

Wir planen ein ganzes Thiersee Bade- und Wanderwochenende (Fr-So). Wer mit möchte, bitte melden, den Campingplatz hat sich jede Familie vorab selbst zu organisieren.

✓ 5,1 km, 181 Hm, Gehzeit ca. 2 h. Kein Kinderwagen, Kraxe für Kinder unter 5 Jahren.

➡ 1 Woche vor dem Ausflug

Fr, 13. - So, 15. September 2024 Hüttenwochenende auf der Fußstube

Wir verbringen das Wochenende in unserer Sektionshütte. Hier erkunden wir die nähere Umgebung, machen Lagerfeuer und überprüfen, ob sich der Unkenbach aufstauen lässt.

✓ Kinder ab 3 Jahren

➡ Bis 30. Juli 2024. Max. 10 Personen (wg. Brandschutz)

Fr, 25. Oktober 2024 Nachtwanderung „Happy Halloween“

Gemeinschaftsevent mit den Familiengruppen Alpensalamander und Steinböcke

Unsere Geisterjäger starten bei Einbruch der Dunkelheit verkleidet zur Nachtralley in bzw. um Zor-



neding, ausgerüstet mit Taschenlampe und warmem Untergewand. Je nach Wetterlage lassen wir unsere Nachtwanderung anschließend noch am Lagerfeuer ausklingen.

🚫 Kinder ab 3 bis Grundschulalter, Verkleidung (nicht zu gruselig!), Taschenlampe oder Stirnlampe. Aufsichtspflicht im Dunkeln und am Lagerfeuer liegt bei den Eltern.

📅 Bis 1 Woche vor dem Ausflug



Familiengruppe „Alpensalamander“

Eltern + Kinder von ca. 8–14 Jahren

📍 Janine und Stefan Hesselschwerdt, alpensalamander@dav-zorneding.de

Mi, 29. Mai (Spätnachmittag) bis So, 02. Juni 2024

Familiengruppenurlaub in der Fränkischen Schweiz

In der zweiten Pfingstferien-Woche verbringen wir 4 Tage zusammen in einem echten Pfadfinderhaus am Waldrand. Von dort aus machen wir Ausflüge - hier gibt es viele Möglichkeiten. So gibt es einige Höhlen zu erkunden, wilde Wege und sogar kleine Gipfel zu erobern, wir können Kanus ausleihen oder wir lassen einfach mal die Füße in einen Bach hängen und gönnen uns eine Auszeit. Bei der Tagesgestaltung gibt es kein verbindliches Programm, jede Familie kann an den angebotenen Unternehmungen teilnehmen, aber auch alternativ ihren Tag selbst gestalten. Wir werden zusammen frühstücken und abends gemeinsam kochen - und natürlich am Lagerfeuer den Tag ausklingen lassen.

📅 01. Mai 2024

Organisation: Annemarie und Horst Dinkelbach

Sa, 22. Juni - So, 23. Juni 2024 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Sa, 29. Juni - So, 30. Juni 2024)

Biwaknacht in den Bergen unter hunderttausend Sternen

Ein Gemeinschaftsausflug der Familiengruppen Steinadler, Steinböcke und Alpsalamander! In den Rucksack packen wir Schlafsack, Isomatte, unser Abendessen und Frühstück. Es kann sein, dass es eine kleine (?) Schlepperei wird bis zu unserem Schlafplatz, der heute ziemlich hoch oben auf einer Bergwiese liegt. Dort wollen wir's uns gemütlich machen, den Sonnenuntergang und auch den Sonnenaufgang genießen. Mit etwas Glück sehen wir auch noch viele Sonnwendfeuer, es wäre das richtige Wochenende. Damit unser Abenteuer gelingt, brauchen wir trockenes, stabiles Wetter, einen warmen Schlafsack und außerdem ein bisschen Mut. Dann wird es sicher ein unvergessliches Erlebnis!

Unterkunft: Open Air!

🚫 Gehzeit ca. 1-2 Stunden

📅 1 Woche vor dem Ausflug (begrenzte Teilnehmerzahl)

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt



Sa, 06. Juli - So, 07. Juli 2024

Hüttenwochenende in den Chiemgauer Alpen

Ausgangspunkt unserer Hüttenwanderung ist der Parkplatz Steinplatte (Mautpflichtige Straße!). Von dort geht es, mit wenigen Höhenmetern, über den Panoramaweg bis zur Hütte. Rund um die Hütte bleibt genügend Zeit, die Gegend zu erkunden.

Am Sonntag nach dem Frühstück können wir die Erkundungen fortsetzen und auf Wunsch mit einem Abstecher in den Triassic Park verbinden. Zum späten Nachmittag treten wir den Heimweg an Bewirtschaftete Berghütte für Kinder ab 4 Jahren

Unterkunft: Bewirtschaftete Berghütte für Kinder ab 4 Jahren

✔ Gehzeit: Aufstieg zur Hütte bis zu 2,5 h, rd. 250 Hm

➔ 31.05.2024 (begrenzte Teilnehmerzahl!) Stornogeühren bei Reiserücktritt: ab 10 Tagen 10 Euro, ab 4 Tagen 20 Euro (jeweils pro Person)

Anmeldegebühr: 20 Euro pro Person auf das Sektionskonto, wird bei Übernachtung wieder nach der Tour erstattet.

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt

So, 04. August 2024 Wir bauen uns einen Badehosen-Barfuß-Pfad am (bzw. im) Fluss

Unser heutiger Ausflug führt uns in die Wildnis entlang der Leitzach. Dort gibt es am Flusslauf allerlei zu entdecken. Mit dem Material, das wir dort finden, bauen wir einen Barfußpfad und sicherlich noch allerlei mehr – unserer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Und natürlich haben wir auch unsere Badesachen dabei!

✔ Gehzeit bis zu 2 Stunden, Gesamtdauer ca. 6 Stunden inkl. Pausen

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Annemarie und Horst Dinkelbach

So, 15. September 2024 Tageswanderung in den heimischen, herbstlichen Bergen

Am Ende der ersten Schulwoche erklimmen und erkunden wir einen Gipfel in der Gegend Spitzingsee, Valepp, Tegernsee. Erleben den Spätsommer oder bereits Herbst in der Gegend. Ein Vorgeschmack auf das, was uns in einigen Wochen zu Hause erwartet. Brotzeit mit Aussicht und Spielvergnügen sind garantiert.

Anfahrt: Wir nutzen für diesen Tagesausflug den Zornedinger Bürgerbus.

✔ Gesamtdauer ca. 6 h inkl. Pausen

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt



Fr, 25. Oktober 2024 **Nachtwanderung – „Happy Halloween“**

Der Ausflug ist eine gemeinsame Tour der jüngeren Alpensalamander und der Steinböcke. Die detaillierte Beschreibung und Anforderung findet sich unter den Steinböcken.

✔ Gesamtdauer ca. 6 h inkl. Pausen

Sa, 16. November 2024 (später Nachmittag) **Geheimnisvolle Spuren in der Dunkelheit**

Jetzt, wo die Sonne wieder früh untergeht, machen wir uns in der einbrechenden Dämmerung auf den Weg zu einer Schatzsuche. Ausgerüstet mit Taschen- oder Stirnlampen werden wir Rätsel lösen und vielleicht die eine oder andere spannende Überraschung erleben.

Anfahrt: Wir nutzen für diesen Tagesausflug den Zornedinger Bürgerbus.

✔ Gesamtdauer ca. 4 h inkl. Pausen

📅 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Annemarie und Horst Dinkelbach



Familiengruppe „Steinadler“

Eltern + Kinder ab ca. 15 Jahren

📧 Werner Trax, steinadler@dav-zorneding.de

Sa, 22. Juni - So, 23. Juni 2024 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Sa, 29. Juni - So, 30. Juni 2024)

Biwaknacht in den Bergen unter hunderttausend Sternen

Ein Gemeinschaftsausflug der Familiengruppen Steinadler, Steinböcke und Alpensalamander!

Details stehen bei der Familiengruppe „Alpensalamander“.

Open Air !

Mi, 04. September - So, 08. September 2024

Autofreie Familien-Hüttenwanderung in den Hohen Tauern (Lasörling-Höhenweg)

Wir fahren mit den „Öffis“ (Zug + Bus) in die Hohen Tauern nach Prägraten/Ströden. Dort starten wir zu einer 5-tägigen Hüttentour entlang des Lasörling-Höhenweges. Während unserer Wanderung haben wir (hoffentlich) immer wieder tolle Ausblicke auf die Gipfel der Venedigergruppe und nächtigen in gemütlichen, bewirtschafteten Hütten. Wir wollen auch einen Dreitausender-Gipfel besteigen und haben entlang der Strecke noch weitere Gipfeloptionen. Am 5. Tag geht's wieder hinunter ins Tal und zurück nach Hause.

Diese Tour ist gedacht für Eltern mit oder ohne Begleitung ihrer Kinder.

✔ Kondition: ●● Technik: ●●

📅 01. August 2024 (begrenzte Teilnehmerzahl)



DETAILPROGRAMM

📍 Leitung
 ➔ Anmeldeschluss
 🚫 Anforderung
 ● Kondition
 ● Technik

05.06 und 19.06.2024

Hallenkletterkurs für DAV-Kletterschein Indoor Toprope bzw. Vorstieg

Schwerpunkt des Kurses liegt bei der Vermittlung von sicherheitsrelevanten Techniken und nicht dem Klettern an sich.

Die Kletterscheine können im Laufe des Abends im Rahmen einer kleinen Prüfung erworben werden. Sie sind Bestandteil der 2005 durch den DAV ins Leben gerufenen „Aktion Sicher Klettern“.

✔ **Toprope:** „bin schon mal geklettert“; **Vorstieg:** Besitz des Toprope Kletterscheins oder vergleichbarer Qualifikation / Klettererfahrung

Teilnehmer: min. 5, max. 8 Personen je Termin

Ausrüstung: Hallenkletterausrüstung (kann vor-Ort geliehen werden)

Anmeldegebühr: 15 Euro (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen

📍 Thomas Deiler (Trainer B Hochtouren), thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

Termine: 05. Juni + 19. Juni 2024, ab 18.00 Kletterhalle Heimstetten

➔ Spätestens 1 Woche vor den Terminen bei der Leitung.

29.06 – 30.06.2024

Spezial-Aufbaukurs Klettersteig Begehung mit Kindern / leichtgewichtigen Personen im Kaiserwinkel

Bis heute gibt es keine Klettersteigsets, die für Personen unter 40 kg zugelassen sind. Im Falle eines Sturzes kann das schwere Folgen haben.

Ziel des Kurses ist es, Techniken zu erlernen, wie man als Erwachsener bzw. Person über 40 kg sein



Kind bzw. eine leichtgewichtige Person beim Klettern vor den schweren Folgen bewahren kann. Voraussetzung bei der Anmeldung: eine Person unter 40 kg wird mindestens von einer gewichtigen Person begleitet.

Die Anreise erfolgt mit dem Bürgerbus.

✔ Die Erwachsenen / gewichtigen Personen sind mit der Begehung von Klettersteigen mindestens bis zur Schwierigkeitsstufe B vertraut. Das Mindestalter ist 7 Jahre.

Teilnehmer: Min. 6, max. 10 Personen

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung. Weitere Ausrüstungsgegenstände werden in der Vorbesprechung genannt.

Unterkunft: eine Übernachtung in einer Pension / Hotel mit Frühstück

Anmeldegebühr: 30 Euro (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen

➔ Bis 18. Mai 2024

📍 Thomas Deiler (Trainer B Hochtouren), thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

Fr. 02.08. - Mo. 05.08.2024 Wander- und Kletterwochenende in der Schweiz

Das Furkagebiet mitten im Herzen der Schweizer Alpen ist mit seinen festen Granitwänden ein Eldorado für Kletterer, bietet aber auch eine landschaftlich grandiose Kulisse für Bergtouren. Und mit ein bisschen Glück findet man auch schöne Rauchquarze. Das Angebot richtet sich an alle, die gerne Klettern und/oder Bergsteigen, d.h. ihr könnt euch täglich entscheiden, ob ihr die grandiose Bergkulisse lieber von einem luftigen Grat aus genießen wollt oder bei einer Bergwanderung.

✔ Klettern: Beherrschen des Schwierigkeitsgrades UIAA IV im Vorstieg; Beherrschen der Sicherungstechniken im alpinen Gelände mit mobilen Sicherungsgeräten (Friends, Klemmkeile), Eigenständiges Klettern in Zweierseilschaften

Unterkunft: Hotel Tiefenbach am Furkapass

📍 Birgit Gemünd, 08106 22023, bge13@t-online.de, Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de

Do. 29.08. - Mo. 02.09.2024

MTB-Mehrtagestour Val di Non

1. Tag: Anfahrt nach Cloz im Val di Non, Trentin

Der erst Anstieg führt uns über das Clozer und das Brezer Joch zur Laureiner Alm mit schönen Blicken auf die Maddalener Gruppe. Abwärts über den Proveiser Steig nach Unsere liebe Frau im Walde und zur Unterkunft in Malgasott.

Uphill 1250 Hm, Downhill 800 M, 27 KM, 5,5 Std.

2. Tag: Über den Felixer Weiher teils auf Trails hoch zum Gantkofel, dem Balkon über der Etsch geht es nun ausschließlich auf Trails zur Furgglauer Scharte und hinunter zum Rif Le Regole. Ab hier auf dem Wassersteig zum Mendelpass. Der Sentiero Die Siori führt uns zum zweiten Quartier, der Übersetscher Hütte (Rif. Oltradige Al Roen).

Uphill 1400 Hm, Downhill 900 M, 35 KM, 6 Std.

3. Tag: Morgens steht die Bewältigung des höchsten Gipfels der Tour an, der Monte Roen (2104 m). Von da geht es immer auf dem Kamm über der Etsch Richtung Süden über den Schwarzen Kopf bis zum Grauner Joch und auf dem Sentiero Italia über die Malga Rodezza und den Amedeo Super Flow



Trail hinunter nach Thun. Zum Abschluss des Tages radeln wir auf der anderen Talseite noch einmal hoch zum Quartier in Lover.

Uphill 1150 Hm, Downhill 2450 m, 47 km, 7 Std.

4. Tag: Wieder steht zuerst ein Anstieg auf dem Programm, die Etappe zur Malga Arza. Ab hier noch ein schwieriges Stück zur Rif. Doss della Quarta und nun auf Singletrail hinunter nach Tuenno, wo wir eine letzte Nacht verbringen.

Uphill 1550 Hm, Downhill 1500 m, 26 km, 6,5 Std.

5. Tag: Heute geht es zum Ausradeln etwas entspannter oberhalb der Apfelplantagen zurück zum Auto in Cloz. Anschließend Heimreise.

Uphill 600 Hm, Downhill 300 m, 20 km, 2,5 Std.



Tagesetappen bis zu 7 Std.; 1600 Hm; 40 km, S0 – S2, äußerst selten S3

Ausgangspunkt: Cloz

Teilnehmer: Max. 3 Teilnehmer

Unterkunft: Rifugio und Gasthäuser

➔ Bis 14.07.2024

📍 Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

Panoramahotel & Apartments

Zum Granitzl

IHR FAMILIENHOTEL IN MARIAPFARR

Sommer- und Winterparadies

Idealer Ausgangspunkt für Skifahrer, Tourengänger und Wanderer

Wohn(t)räume zum Wohlfühlen!

Zimmer, Suiten & Apartments in bester Lage
mit besonderem Komfort

„Znachtaler Almlachs“

fangfrischer Wild-Saibling aus unserem Gebirgsalmsee



Fam. Lerchner | Grabendorf 52 | A - 5571 Mariapfarr
Tel.: +43 (0)6473 8239 | info@granitzl.at

www.granitzl.at





**Sport
Gürteler**
seit 1986

**Bei uns findest du alles
für deinen BERG-SOMMER!**



Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

Teilnehmerbegrenzung

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie wird vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

Anmeldung und Vorbesprechung

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorbesprechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorbesprechung. Bei Mehrtagestouren erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt.

Die Anmeldung für **Mehrtagestouren** ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

Kostenregelung

Bei mehrtägigen Touren ist ein Kostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren auf der jeweiligen Hütte, mindestens aber 10 Euro pro Nacht, fällig. Der Betrag ist mit der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

Bei mehrtägigen Touren, die der Ausbildung dienen, bezahlt jeder Teilnehmer als Aufwandsentschädigung eine Pauschale von 15 Euro pro Tag. Der entsprechende Betrag wird bei der Anmeldung an den Verein überwiesen. Bei Absage der Tour durch den Teilnehmer erfolgt keine Rückerstattung.

Anforderungen

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter. Bei **Ski- und Schneeschuh-touren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschl. Batterien: 2,50 – 5,00 Euro / Woche, d.h. von Do bis Do).

Fahrtkosten

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,30 Euro pro Kilometer berechnet. Sie sind an den Fahrer zu entrichten.

Veröffentlichung von Fotos

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

Haftungsbegrenzung

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



Bewertungsskala für Sommertouren

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt, von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 4 oder 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Bei MTB-Touren ergeben sich die konditionellen Anforderungen aus der Fahrkilometern und den Höhenmetern. Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

Für Bergwanderungen gibt es den Zusatz „gemütlich“. Dieser besagt, dass im Aufstieg wie auch im Abstieg durchwegs langsam gegangen wird, so dass Zeit ist, die Landschaft zu genießen, in Ruhe zu fotografieren oder ggf. eine kleine zusätzliche Pause einzulegen.

Wanderungen

● Kondition

- ↗ bis ca. 750 Hm / 2 – 3 Std. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
- ● ↗ bis ca. 1000 Hm / 3 – 4 Std. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
- ● ● ↗ bis ca. 1250 Hm / 4 – 5 Std. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Teilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
- ● ● ● ↗ bis ca. 1500 Hm / 4 – 6 Std. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden in überwiegend steilem Gelände. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)
- ● ● ● ● ↗ ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Std. und mehr. (Wildkarspitze, Dom)

● Technik

LEICHT Wanderungen: Einfache Bergwege (DAV: blau, SAC: weiß-rot-weiß, T2)

- Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen, keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)

MITTEL Von der Wanderung zur Bergtour:

- ● **Mittelschwerer Bergweg, (DAV: rot, SAC: weiß-rot-weiß/weiß-blau-weiß, T3)**
Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. Gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe nötig. (Bodenschneid, Hochgern, Risserkogel)

SCHWER Bergsteigen: Schwerer Bergweg, (DAV: schwarz, SAC: weiß-blau-weiß, T4)

- ● ● Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für kurze Kletterstellen im I. Grad Begehung flacher Gletscher. Vertrautheit mit exponiertem Gelände nötig. Stabile Trekkingschuhe. Alpine Erfahrung. (Guffert Nordanstieg, Speckkarspitze, Obere Wettersteinspitze, Ammergauer Kreuzspitze)

SEHR SCHWER Bergtouren: Schwerer Bergweg, (DAV: schwarz, SAC: weiß-blau-weiß, T5, T6)

- ● ● ● Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)



Mountainbike

● Kondition

- GERING** ● ↗ Summe der Anstiege bis 600 Hm, Fahrstrecke bis 20 km. Die Anstiege finden überwiegend auf Teer- und guten Forststraßen statt mit weniger als 10% Steigung. Steile Anstiege >10% auf holprigem Untergrund können auch bei Fahrstrecken <600 Hm zu der Kategorie "mittel" gerechnet werden.
- MITTEL** ●● ↗ Summe der Anstiege bis 1200 Hm, Fahrstrecke bis 40 km. Die Anstiege finden teils auf Teer- und guten Forststraßen statt mit bis zu 15% Steigung.
- GROSS** ●●● ↗ Summe der Anstiege bis 1600 Hm, Fahrstrecke bis 60 km. Die Anstiege finden größtenteils auf Forststraßen und losem Untergrund statt mit bis zu 20% Steigung. Die Steilheit kann Schieben erfordern. Findet die Tour überwiegend auf losem, groben Untergrund statt, können auch Touren mit weniger als 1600 Hm als konditionell „sehr groß (III)“ klassifiziert werden.
- SEHR GROSS** ●●●● ↗ Summe der Anstiege über 1600 Hm, die Anstiege finden überwiegend auf Forststraßen und auf losem Untergrund statt. Steilheit kann Schieben oder Tragen erfordern.

● Technik

- LEICHT** ● **Bergauf: Asphalt und Forststraßen < 15 %, ebene Pfade mit festem Untergrund**
Bergab: S0 - und alle Straßen
 S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.
<https://www.singletrail-skala.de/s0>
- MITTEL** ●● **Bergauf: Forststraße < 20 %, Wege mit lockerem Untergrund**
Bergab: S1, S2 und steilere Forstwege.
 Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40%.
<https://www.singletrail-skala.de/s1>
 Im S-Grad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70%.
<https://www.singletrail-skala.de/s2>
- SCHWER** ●●● **Bergauf: Forstwege > 20 %, schmale, steile verblockte Wege, loser Untergrund**
Bergab: S3
 Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen gehören zum S-Grad S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70% sind keine Seltenheit.
<https://www.singletrail-skala.de/s3>
- SEHR SCHWER** ●●●● **Bergauf: Forstwege > 25 %, schmale, steile verblockte ausgesetzte Wege, sehr loser Untergrund**
Bergab: S4
 S4 beschreibt sehr steile und stark verblockte Singletrails mit großen Felsbrocken und/ oder anspruchsvollen Wurzelpassagen, dazwischen häufig loses Geröll. Extreme Steilrampen, enge Spitzkehren und Stufen, bei denen das Kettenblatt unweigerlich aufsetzt kommen im 4. Grad häufig vor.
<https://www.singletrail-skala.de/s4>



Unsere Jubilare im DAV

Wie im letzten Jahr soll die Ehrung der Jubilare im Rahmen einer sommerlichen Feier mit Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten an der Huiberghütt'n stattfinden. Dies allerdings nicht mehr jährlich, sondern voraussichtlich im 3-jährigen Abstand. Jeder der Jubilare wird darüber rechtzeitig persönlich informiert.

70

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1954)
SIND:

Günther Brandenburg,
Gröbenzell

60

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1964)
SIND:

Ulrike Friess, Zorneding

50

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1974)
SIND:

Charlotte Schuderer,
Vaterstetten

Erwin Schuderer, Vaterstetten

Joachim Tübcke, Otterfing

Markus Brennhäuser, Poing

Eveline Lentner, Feldkirchen

Herbert Klobe, Zorneding

Dirk Friess, Pfaffenhofen

Herbert Kassecker,
Feldkirchen

Elmar Maul, Ebersberg

Alexander Ivanovits,
Vaterstetten

Dr. Markus Linckelmann,
London

40

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1984)
SIND:

Christl Weithmann,
Zorneding

Eva Weithmann, Zorneding

Rainer Weithmann,
Zorneding

Monika Schmidt,
Vaterstetten

Sebastian Wolff,
Oberpfammern

Kerstin Götze, München

Christoph Grass, München

Marc Graebner, München

25

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1999)
SIND:

Karin Michel, Tuntenhausen

Marcus Schlögl, Zorneding

Frank Faßbender,
Kirchseeon

Jutta Krumkalns, Zorneding

Doris Friess, Pfaffenhofen

Andrea Topánka,
Blaustein Württ

Ingrid Dietrich, Zorneding

Mark Dietrich, Zorneding

Martin Dietrich, Zorneding

Thomas Giering, Kirchseeon

Marie Thümmeler, Zorne-
ding

Yvonne van der Linden,
Zorneding

Ralf van der Linden,
Zorneding

Evi Zeidler, Eglharting

Günther Hohlweg,
Zorneding

Beate Hohlweg, Zorneding

Andreas Kiefer, München

Franz Kiefer, München

Sven Kraetschmann,
Norderstedt

Detlef Rieger, Baldham

Vanessa Rieger, Baldham

Susanne Kunerth, Baldham

Jan Peer De Lange,
Zorneding

Mario Büntig,
Neufahrn b. Freising

★★★★ Vergünstigungen für unsere Mitglieder:

Versicherungsschutz: Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.

Unfallfürsorge: Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000 Euro; Rückholung nach Bergunfällen (auch im Todesfall); Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt



Vorstand (gewählt am 10. Oktober 2021)

1. Vorsitz	Elke Piwowarsky	Tel. 0157 34207499
2. Vorsitz	Werner Schindler	Tel. 0173 2303423
Schriftführung/Pressereferat	Detlef Rieger	Tel. 08106 6102
Schatzmeisterei	Petra Göttl	Tel. 08106 22160
Jugendreferat	Lena Heger	Tel. 08106 29438

Beirat

Mitgliederverwaltung	Martina Thalmeier	Tel. 0177 6437774
Ausbildung Winter	Thomas Zanker	Tel. +43 6648563710
Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren	Birgit Gemünd	Tel. 08106 22023
Geschäftsstelle	Adi Schreier	Tel. 08106 20722
Tourenwart Sommer	Christoph Mathä	Tel. 08106 23159
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax	Tel. 0172 2846645
Hüttenwart Fußstube	Annemarie / Horst Dinkelbach	Tel. 08106 2101670
Vorträge	Horst Ehrenberg	Tel. 08095 1854
Sektionsheft Bergseiten	Franz Steigerwald	Tel. 08106 29450
Veranstaltungen	Michael Hiltmann	Tel. 08106 236927
Naturschutzreferat	Marianne Daiser	Tel. 08106 29728
Datenschutz	Wolfgang Höger	Tel. 08106 33769
1. Beisitz	Christine Loose	Tel. 08106 9991321
2. Beisitz	Volker Schmidt	Tel. 08106 998030
3. Beisitz	Peter Wanner	Tel. 08106 7680
Revisorinnen	Ruth Schreier	Tel. 08106 20722
	Rosi Simmeth	Tel. 08106 247023
Ehrenmitglied	Bernd Friess	Tel. 0157 52960872

Haftpflicht: Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche: Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000 Euro

Geltungsbereich: Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind, und Expeditionen.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus.
Weitere Auskünfte unter www.alpenverein.



Impressum

Herausgeber:

Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstr. 29
85604 Zorneding
info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de

Redaktion:

Franz Steigerwald, V.I.S.D.P.
(Heftaufbau und Konzept)
Detlef Rieger, Margit Karger
redaktion@alpenverein-zorneding.de

Satz:

Udo Fleckenstein, Mannheim

Layout/Redesign:

Sabine Knappe, Haar

Anzeigen:

Franz Steigerwald, Zorneding

Druck:

Offsetdruck Brummer GmbH,
Markt Schwaben

Auflage:

1.200 Exemplare

Erscheinen:

Jährlich zweimal zum
01.05. und 01.12.
Redaktionsschluss jeweils am
15.03. und 15.10.

Fotos:

Soweit kein Name genannt ist: privat

Titelfoto:

Bernd Schmeuser, auf dem Weg zur
Payerhütte, 2022

Aufnahme: Margit Karger

Mitgliederverwaltung

Kontakt:

Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstr. 29, 85604 Zorneding
mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de

Adressenänderung:

Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.

Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:

Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.

Kündigungen:

Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.09. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

Bankverbindungen:

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg EG
IBAN DE53 7016 9450 0003 2161 95
BIC: GENODEF1ASG
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE78 70250150 0000 958363
BIC: BYLADEM1KMS




STEUERKANZLEI DR. SIEGEL
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

Prof. Dr. Thomas Siegel
Steuerberater
Fachberater für Intern. Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8
D - 85604 Zorneding
Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0
E-Mail: tsiegel@stb-siegel.de



Auf unserer Webseite www.stb-siegel.de und auf  [steuerkanzlei_dr_siegel](https://www.instagram.com/steuerkanzlei_dr_siegel) halten wir Sie über aktuelle Themen aus der Steuerwelt auf dem Laufenden.



10%
FÜR SEKTIONS-
MITGLIEDER*

Berg beginnt hier.
bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

*Gültig in den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen auf den empfohlenen Verkaufspreis (UVP). Nur gegen Vorlage eines Mitgliedsausweises der DAV-Sektion Zorneding. Gilt nicht für Literatur, Elektroartikel, Lawenrucksäcke, Gutscheine, Sonderartikel und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen.